

VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath



 Pressath

 Schwarzenbach

 Trabitzz

April - Mai 2024

Pressath

Georgi-Marktsontag
am 21. April 2024

Schwarzenbach

Back to the 50's Party
am 27. April 2024

Trabitzz

Festsommer in
der Gemeinde Trabitzz



PEGA in Eschenbach
von Freitag 05. April 2024 bis Sonntag 07. April 2024



Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern



SIND WIR dein MATCH?



Wir können dir bestimmt dein ganz
persönliches berufliches Glück schenken!

Industriekaufleute (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Packmitteltechnologe (m/w/d)

Mondi – A happy place to work.



TU, WAS DICH
GLÜCKLICH MACHT.

Mondi Eschenbach GmbH
Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach i.d.OPf.
+49 (0) 9645 930-0
angelika.arnold@mondigroup.com



JETZT BEWERBEN!
www.mondijobs.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Leserinnen und Leser!

Gleich die längste Einschränkung für die nächsten Monate vorweg:

Wir erneuern die Winterleitenstraße ab dem Ortsausgang bis zur Abzweigung nach Riggau.
Die Maßnahme wird bis ca. Ende Juni 2024 dauern. Es werden rund 600.000,- € in die Erneuerung des Oberbelages, der Bankette, Einfahrten etc. investiert.
Es erfolgt eine Vollsperrung ab dem 18. März.

Der Haushalt für die ILE wurde im Februar ebenfalls beschlossen. Vorfinanziert wird ein Betrag von ca. 33.000,- €. Es erfolgt Ende des Jahres dann die Rückerstattung eines Teilbetrages aus der gesamten Förderung der ILE.

An unserer **KiesiBeach** werden wir in Zusammenarbeit mit der Björn-Steiger-Stiftung eine Notrufsäule installieren. Die Säule wird von der Stiftung kostenlos zur Verfügung gestellt. Bauliche Arbeiten erfolgen durch die Stadt. In einer weiteren Zusammenarbeit mit der Stiftung wird unsere KiesiBeach einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Wir möchten uns bei der Stiftung herzlich für die bisherige Zusammenarbeit bedanken. (wen es interessiert: Hr. Steiger, welcher die Stiftung gegründet hat, ist auch verantwortlich für die Einführung der Notrufnummer in

Deutschland).

Die Stadt Pressath investiert wieder in die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren.
Bei der **Feuerwehr Riggau** wird die Tragkraftspritze mit erneuert. Investiert wird eine Summe von ca. 20.000,- € bei einer Förderung von ca. 6.300,- €. Das Fahrzeug wird gesamt ebenfalls erneuert. Beschafft wird ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik TSF-L. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 200.000,- €. Hier haben wir einen Förderbescheid in Höhe von 60.060,- € erhalten.

Neues wird sich auch bei unserem **Waldlehrpfad** ergeben. Eine neue Ausstattung mit Trimm-Dich-Geräten ist geplant. Verbaut werden ca. 20.000,- €. Die Maßnahme wird über die Kleinprojektförderung der ILE unterstützt mit einer Fördersumme von ca. 10.000,- €. Es gab hierzu bereits den ersten Planungstermin mit den Staatsforsten. Versucht wird, in einem nächsten Schritt 2025, die Sanierung und Umgestaltung in einen waldpädagogischen Walderlebnispfad in einer Fördermaßnahme unterzubringen. Danke an die Staatsforsten und wir hoffen gemeinsam, das wir den kompletten Ausbau entsprechend gefördert bekommen.

Für die Umstellung des bisherigen Analogen Alarmierungsfunks auf **Digitalfunk** werden wir ca. 34.000,- € „in die Hand“ nehmen. Der Auftrag konnte vergeben werden.

Ebenfalls vergeben wurden:
Erstellung einer Studie zum Fortbestand der **Kläranlage Friedersreuth**.
Ersatzbeschaffungen für die **Spielplätze** im Stadtgebiet.
Planungsleistungen **Schwarzleite**.

Für den **Spielplatz Steinbühl** werden derzeit erste Angebote für die Erstellung einer größeren Spielanlage eingeholt. Hier werden wir uns, sobald die Unterlagen alle vorliegen, mit den Eltern zusammensetzen, welche sich hier mit einbringen wollen. – Danke hier fürs mitmachen.

Dies wieder ein kurzer Abriss über Maßnahmen und Entscheidungen aus den vergangenen Wochen.

Im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünsche ich Euch allen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Frühlings- und Osterzeit.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus
Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

vr-nopf.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?

Zum Video!

Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG



Diesmal Sitzbanksplitter und Rathaussplitter

Diebe unterwegs. Frei nach „Daou Drom aufm Bergl“

*Daou drom aufm Panzer-Ranga, da Radlweg is nu frisch
Stadt hat hi gstellt - a Bankerl und an Tisch.*

*Wanderer und Radlfahrer kumma vorbei
Und denken - daou legn ma a Rast doch glei ei.*

*An dem Platzerl halten viele sehr lang und sehr gern
Der Blick geht von Riggau bis weit in die Fern.*

*Vor kurzen kummt daou drobn a verummte Gestalt
Und macht vor dem Platzerl mit an Auto dann halt.*

*So a Dreggsagg hats gklaut - jetzt hom mia des Gfrett
Des Bankerl und des Tischerl - san etzad weg.*

Gestohlen worden sind:

der komplette Tisch und von der Sitzbank die Bretter der Rückenlehne. Investigativ beurteilt, kann ich mir vorstellen, dass jemand seinen Grillplatz ausgebaut hat. Der Tisch wurde gesamt gebraucht - da die Bretter der Bank fehlen, könnte ich mir vorstellen, dass diese jetzt als Auflage z. B. auf einer Gabione oder einer Steinmauer verbaut wurden. Leicht sind die Teile auch nicht, ich vermute es mindestens zwei Diebe. Ihr kennt alle die Qualität unserer Bänke und Tische vom HPZ. Solltet ihr demnächst zu einer Grillfeier eingeladen sein, z. B. zur Einweihung eines Grillplatzes und euch fällt ein neuer Tisch und Sitzgelegenheiten auf, fragt doch mal den Gastgeber, woher die Teile sind.

*Ja - Daou drom aufm Panzer-Ranga, da Radlweg is nu frisch
Daou gibts etzad koi Bankerl mehr und a koin Tisch.*

*Du Strolch ich wünsch Dir,
wenn Du a Steak auf dein Grill jetzt drauf haust
verbrenna solls da und dass dei Hemad gscheiderweis jedsmal asaust.*

*Gstohln hast - dei Gwissn soll die plagn und dass du des a kennst
Ich wünsch Dir, wenss auf der Bank sitzt -
dass dir jedsmal an Spreisl ins Fleisch eini rennst.*

Instagram

Besucht uns doch auf Instagram unter
<https://www.instagram.com/pressath.stadt/>

Die Stadt wird Fördermitglied des BRK

Die Stadt wurde gebeten als Fördermitglied das BRK auch finanziell zu unterstützen. Diese Anfrage wurde auch vom Landkreis mit initiiert. Der Förderbetrag beträgt 50 Ct pro Einwohner. Wir unterstützen das BRK natürlich sehr gerne. Wir nehmen dies zum Anlass uns beim BRK und vor allem unserer Pressather Ortsgruppe für ihr ehrenamtlichen Engagement zu bedanken. Danke, dass es euch gibt!

Termine

Sa. 06.04. - Reparatur Café im Haus der Vereine (Multifunktionsraum)
Sa. 04.05. - Reparatur Café im Haus der Vereine (Multifunktionsraum)



Hofladen ÖKO-DE-0037

Produkte aus eigener Erzeugung

Bio-Fleisch, Wurst, hamburger patties, Eier, Eierlikör, Suppenhühner und Suppe, Dinkelmehl, Eierspätze, Kartoffeln, Nudeln, Honig
Fleischpakete auf Bestellung usw.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch Freitag: 12 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 16 Uhr
Eisersdorf 15, 95478 Kemnath



Kindergartenfasching 2024



des Kindergartens und der Elternbeirat boten zusammen ein abwechslungsreiches Programm für einen kurzweili-

Viel Spaß, Jubel, Trubel und Heiterkeit herrschte beim Kindergartenfasching des Elternbeirates des Pressather Kindergartens am 28. Januar im Pfarrsaal. Im vollgefüllten Pfarrsaal tummelten sich auf dem Parkett Prinzessinnen, Piraten, Cowboys, Indianer und viele weitere verkleidete Kinder und Erwachsene in fantasievollen Kostümen. Die Mitarbeiterinnen

gen Nachmittag.

Die Tanzfläche war stets gut gefüllt, sei es bei der Polonaise, dem Ententanz oder anderen Tänzen. Auch für das leibliche Wohl war unter anderem mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Zudem hatte der Elternbeirat wieder eine hochwertige Tombola organisiert, die von den ortsansässigen Firmen und Geschäftsleuten mit Preisen unterstützt wurde.

Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Pressather Faschingsvereins: die Jugendgarde mit dem Kinderprinzenpaar Emma I. und Benjamin I. und Kinderfunkmariechen Lena besuchten den Kindergartenfasching und begeisterten mit ihrem Auftritt.

Kindergartenleiterin Barbara Krauthahn bedankte sich bei allen, die zu diesem gelungenen Faschingsnachmittag beigetragen haben.

Rudi Fuchs



Lebendige Demokratie

Grund- und Mittelschule Pressath bei den Dillinger Europatagen

„Die Gegenwart begreifen - Zukunft gestalten“ lautete das Motto der Europatage, die Ende Februar an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung im schwäbischen Dilligen stattfanden.

Im Juni wird zum zehnten Mal das Europäische Parlament gewählt, seit der letzten Wahl 2019 ist der Staatenverbund mit Herausforderungen und Krisen konfrontiert, etwa der Corona-Pandemie, der andauernden Migration oder dem Krieg in der Ukraine.

Im Mittelpunkt der dreitägigen Veranstaltung standen unter anderem der Umgang mit einer wachsenden Europa-Skepsis und dem Erstarken rechtspopulistischer Parteien in zahlreichen Mitgliedsstaaten. Thematisiert wur-

de das in einer Reihe von Workshops.

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten Aussteller wie etwa die Bayerische Landeszentrale für politische Bildung ihre Angebote. Als eine von zwei Mittelschulen war die Grund- und Mittelschule Pressath vertreten, die ihr vielfältiges Angebot zur demokratischen Wertebildung vorstellte - etwa die verschiedenen Projekte, für die die Schule mit dem „Gütesiegel Demokratie“ ausgezeichnet wurde. Dazu gehört auch die regelmäßige Beteiligung an den so genannten „Juniorwahlen“, die auch anlässlich der kommenden Europawahl wieder durchgeführt werden.



Markt der Möglichkeiten: Hans Walter repräsentierte die Grund- und Mittelschule Pressath bei den Dillinger Europatagen

Hans Walter

AUTO ACKERMANN

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

<p>Suzuki-Vertragshändler Autohaus Ackermann e.K.</p> <p>Eschenbacher Str. 6 92690 Pressath Tel. 0 96 44 / 80 01 Fax 0 96 44 / 91 71 37 ackermann.pressath@gmail.com www.autohaus-ackermann.com</p>	<p>Suzuki-Vertragshändler Mitsubishi-Vertragshändler Autohaus Ackermann e.K.</p> <p>Karl-Singer-Str. 2 92665 Altenstadt WN Tel. 0 96 02 / 63 95 95 Fax 0 96 02 / 63 95 96 ackermann.altenstadt@gmail.com www.autohaus-ackermann.com</p>
---	---

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. vorm. nach tel. Vereinbarung
Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissees, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



Verabschiedung Birgit Baller – Vereidigung Radim Völkl



In der ersten Sitzung im Jahr 2024, am 18. Januar verabschiedeten wir Birgit Baller mit einem kleinen Präsent.

Es sei an der Zeit, den Platz für einen „Jüngeren“ zu räumen. Die Arbeit im Stadtrat habe Spaß und Freude gemacht. „Ich war jetzt 15 Jahre im Gremium mit viel Witz und Freude gemacht. „Ich war jetzt 15 Jahre im Gremium mit viel Witz und Freude gemacht. „Ich war jetzt 15 Jahre im Gremium mit viel Witz und Freude gemacht.“

wünsche ich Durchhaltevermögen bei den Sitzungen und natürlich alles Gute und auch Spaß bei der Arbeit im Gremium.“ – Mit diesen Worten verabschiedete sich Birgit Baller sehr emotional.

Liebe Brigit, danke an dieser Stelle im Namen des Stadtrates. Und wie du gesagt hast – die ehrenamtliche Arbeit geht ja nicht aus. Du wirst dich zukünftig vermehrt auch

um die AWO kümmern und dafür wünschen wir dir ebenfalls viel Kraft, Erfolg und Freude.

Birgit Baller war vom 01.05.2008 bis zum 31.12.2023 Mitglied im Pressather Stadtrat.

Von 2008 bis 2023 war sie Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Von 2020 bis 2023 ebenfalls Mitglied der Gemeinschaftsversammlung.

Ab 2008 war sie immer wieder in verschiedenen Ausschüssen wie, Jugend-, Finanz- und Bauausschuss vertreten.

Nachfolger wird Hr. Radim Völkl, der in dieser Sitzung vereidigt worden ist.

Er ist in folgenden Ausschüssen vertreten: Rechnungsprüfungsausschuss.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl



Aushilfslehrer einmal anders: Der Kabarettist Timo Schweitzer kämpft gegen Vorurteile

Timo Schweitzer. Sein „Comedy eduGAYtion Programm“ richtet sich bundesweit an Jugendliche ab der 8. Jahrgangsstufe. Am 27. Februar war er zu Gast in der Pressather Stadthalle und trat in zwei Vorstellungen vor den Schülerinnen und Schülern des Schulverbundes Eschenbach, Grafenwöhr und Pressath auf die Bühne.

Als sympathischer Aushilfslehrer „Malte Anders“ ermöglicht Timo Schweitzer bundesweit einen humorvollen Einblick in das Thema Homosexualität und die Normalität des Andersseins. Mit viel Humor und persönlichen Geschichten vermittelt er den Jugendlichen in seiner 90-minütigen Comedy-Show Hintergrundwissen über sexuelle Vielfalt, Toleranz, Diskriminierung und Mobbing und erreicht sein Publikum auf Augenhöhe. Anschließend stellt



Ein ganz anderer Aushilfslehrer

er sich den Fragen seines Publikums und bietet Raum für Diskussionen.

Trotz vieler politischer Erfolge und gesellschaftlicher Fortschritte im Kampf gegen Homophobie sind Schimpfwörter wie „schwul“ und „Schwuchtel“ noch immer Teil des Schulalltags. Authentisch, ernst, offen und dennoch mit viel Witz nimmt er sich den Fragen und Kommentaren seiner Zuschauer und Zuschauerinnen an und demonstriert auf der Bühne, wie man mit Hass und Ablehnung umgeht.

Das Programm knüpft an die Lebenswelt der Jugendlichen an und geht alten Vorurteilen auf den Grund. Die multimediale, interaktive Show zeigt aus unterschiedlichen Blickwinkeln, wie wichtig gegenseitiger Respekt ist. Der gelungene Mix aus Wissensvermittlung und überzeugender Comedy lässt kaum ein Thema unberührt. Zur Vor- und Nachbereitung erhalten die Lehrkräfte umfassendes Unterrichtsmaterial, das weitere Bereiche der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt aufgreift. So kann das Thema umfassend im Unterricht behandelt werden. Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Das Sozialministerium stellt das Programm seit 2022 für Bayerns Schulen kostenfrei zur Verfügung.

Hans Walter



VER SICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihre Kinder.

Das Wichtigste: die Gesundheit Ihrer Kinder. Abgesichert mit unserem Kinder-Sorglos-Paket.

Wir beraten Sie gerne.

Frohe Ostern wünscht Ihr Versicherungsbüro

Forster

Telefon 09644-91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de



10 Wir machen, dass es fährt!

Frühjahrs - Check
Wir prüfen unter anderem Bremsanlage, Lichtanlage, Flüssigkeitsstände usw. Ihres Fahrzeuges
Komplettpreis (ohne Material) 10,00 €

Räder wechseln, mit Reinigung
Komplettpreis (ohne Material) ab 35,00 €

Reifen von verschiedenen Herstellern, Komplettäder für alle Fahrzeugtypen

Unfallinstandsetzungen aller Fabrikate

Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben
Schnell und unbürokratisch, wir rechnen direkt mit Ihrer Versicherung ab!

KFZ · Meisterbetrieb
Helmut Schreyer
Bahnhofstraße 17 · 92690 Pressath
Telefon 0 96 44/91 83 03 Fax: 91 83 06
Mobil: 0171/7167827

Seit über 20 Jahren

Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen unter vspk-neustadt.de/events

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab, Vohenstrauß

CYBERCRIME IM VISIER.

Experten raten zu Cyberversicherung!

Referenten:
Dieter Melzner
Kriminaloberkommissar Polizei Weiden
Christian Forster
Versicherungskammer Bayern

Jetzt informieren:
DIENSTAG, 16. APRIL 2024
16.00 Uhr – Sparkassensaal Neustadt a.d.Waldnaab

reifen deubzer FIRSTSTOP
REIFEN- UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM
Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95489 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

Frühlingsfest im Gewerbegebiet am Sonntag, dem 07.04.2024
Wir haben von 10.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet!

- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

ZEHNER.
IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNLANDPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHNER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE



„Feuerwehler“ kommen nicht ins Fegfeuer

Für den Pressather Faschingsverein (PFV) setzt der Rosenmontagsball der Feuerwehr Burkhardreuth traditionell den glanzvollen Schlusspunkt der Auftrittssaison – für Emma Deubzer und Benjamin Heining war er zugleich ein umjubeltes Heimspiel. Denn mit Emma I. und Benjamin I. hatte der PFV für die Saison 2023/24 zwei Trabitzer zum Kinderprinzenpaar gekürt.

Vor allem für die demnächst zehnjährige Emma aus Schmierhof habe sich damit ein langgehegter Traum erfüllt, verrät ihre Oma Angelika Gilch: „Sie hätte sich gern schon eher beworben, war aber noch zu jung. Im letzten Jahr hat es dann endlich geklappt.“ Übrigens hatten Emma und der elfjährige Benjamin aus Zessau gemeinsam beim PFV ihre Aufwartung gemacht: „Beide kennen sich von klein auf und sind gute Freunde – und natürlich waren beide die ganze Saison hindurch mit Feuereifer bei der Sache.“ Mit tosendem Beifall belohnte das Publikum im voll besetzten Preißacher Schützensaal den souveränen Auftritt „seiner“ jungen Hoheiten.

Nicht minder begeistert waren die fantasievoll verkleideten „Maschkerer“ von den mitreißenden Darbietungen der Garden, Showtänzer, Funkenmariechen und des „großen“ Prinzenpaares Melanie I. und Fabian II. „Nur bei zwei Veranstaltungen bieten wir unser volles Programm: bei unserem Pressather Ball und hier in Preißach“, erinnerte PFV-Präsident Martin Reis. Gut kam auch die Musik des Vorbacher Trios „Horrido Express“ an: Eine fast ständig volle Tanzfläche sprach für sich. Buchstäblich himmlisch war der Sketch der „Burkhardreuth Firefighters“, in dem Kommandant „Luk“ (Lukas Deubzer) sich „plötzlich und unerwartet“ bei Petrus (Stefan Groß) in der Ewigkeit wiederfand. Der versprach ihm sogleich einen sicheren Platz im Extra-Himmel der Feuerwehrkameraden mit „an jedem Wochenende a Feierwehlfest“: „Nach unten können wir einen Feuerwehler doch nicht schicken – da wär ja gleich das Fegfeuer gelöscht.“

Am Ende ließ der himmlische Portner den pflichteifrigen Kommandanten aber noch einmal als guten Geist zur Erde zurückkehren, um das ins Stocken geratene Feuerwehrgerätehausprojekt, das „Luk“ auch im Jenseits die Ruhe raubte, vielleicht doch auf den Weg zu bringen. Beim Leichtrunk stellte der „Heimkehrer“ allerdings zufrieden fest, dass sein in den Startlöchern stehender Nachfolger (Elias Schlicht) die Sache schon selbst in die Hand nahm: Ein neuer Fotokalender soll ordentlich Geld

für ein in Eigenregie gebautes Haus in die Feuerwehrrkassen spülen, und diesmal sollen alle „komplett nackt“ posieren – einschließlich der Bürgermeisterin (Lena Schecklmann als Carmen Pepiuk), die den Gerätehausbau wegen klammer Kommunalfinanzen um vier Jahre zurückgestellt hatte.

Daraufhin zog es die Gemeindechefin vor, doch lieber die Grundsteinlegung im nächsten Jahr zu versprechen. Lukas Baumanns Klagelied über den leeren Bauplatz an der Naabbrücke (auf die Melodie „Über sieben Brücken“, Refrain: „Liebe Carmen, mir ham dir doch vertraut“) hatte sich damit glücklich erledigt, und gemeinsam stimmte sich die „Truppe“ mit dem „Burkhardreuther Löschmarsch“ aufs Anpacken ein.

Dr. Bernhard Piegsa



R+V VERSICHERUNG **DAS** **GENERALI** **ZURICH** **DKV** **SwissLife**
... und viele anderer Gesellschaften!

... vergleichen lohnt sich ...

Als **unabhängiger** Versicherungsmakler vergleichen wir die verschiedensten Versicherungsprodukte für Sie.

Die Antwort auf Negativzinsen

Schützen Sie ihr Geld vor Wertverlust z.B. mit Edelmetallen.
Sparplan ab mtl. € 50,00

Versicherungsbüro Michael Stangl
Versicherungsfachwirt (IHK)
Bahnhofstr. 35
92690 Pressath
Tel. 09644 / 9 11-20
Fax 09644 / 91 74 00



Georgi Marktsonntag

in Pressath

Am Sonntag, 21. April 2024

vom PEZ Fachmarktzentrum über die Bahnhofstraße bis zum REWE Parkplatz

- 10.00 Uhr Marktbeginn**
- Aktionen & Attraktionen der einzelnen Aussteller
 - Marktkaufleute in der Bahnhofstraße
 - Flohmarkt am REWE-Parkplatz
- 13.00 Uhr Öffnung der Geschäfte**
- diverse Aktionen am PEZ und in der Innenstadt
- 17.00 Uhr Ende des Marktsonntags**

Veranstalter:

Stadt Pressath



GewerbeRing Pressath e.V.





FC Dießfurt setzt auf bewährte Führungsriege

Jahreshauptversammlung beim FC Dießfurt am 28.01.2024

Turnusmäßig standen in der Jahreshauptversammlung des FC Dießfurt Neuwahlen auf der Tagesordnung. Das bisherige Vorstandsteam stellte sich nahezu für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Nach der einstimmigen Entlastung ergaben die Neuwahlen unter Leitung von Bürgermeister Bernhard Stangl folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Tobias Hösl, 2. Vorsitzender Harald Schmid, 3. Vorsitzender Reinhart Wiesent, Kassier Andreas Brüderer, stellvertretender Kassier Siegfbert Brüderer, Schriftführerin Kathrin Bauer, Abteilungsleiter Fußball Henry Schraml, Jugendleiter Philipp Lorenz, Abteilungsleiterin Turnen Cornelia Holzer, Beirat Anton Brüderer, Beisitzer Stefan Kallmeier, Markus Brüderer, Helmut Gilch, Sebastian Käs, Christina Römisch, Rainer Holzer, Kassenprüfer Henry Schraml und Florian Eckert. Harald Schmid lehnte das Amt des Beirates für die Organisation der Sportplätze ab; hier müsse noch nach Ersatz gesucht werden.

Bürgermeister Bernhard Stangl sprach in seinem Grußwort Dank und Lob für die vielfältigen Aktivitäten an die Vorstandschaft aus. Er wünschte der neuen und „alten“ Vorstandschaft viel Glück und Erfolg.

Kathrin Bauer



FC Dießfurt zeichnet langjährige Mitglieder aus

Als schönste Aufgabe einer Jahreshauptversammlung bezeichnete es Vorsitzender Tobias Hösl, langjährige Mitglieder zu ehren. Ehrenamtsbeauftragter Stefan Kallmeier betonte, dass diese Treue nicht hoch genug bewertet werden könne. „Was wäre der FC ohne seine Mitglieder, die ihn über Jahrzehnte hinweg unterstützten?“, betonte Kallmeier. „Mancher Erfolg wäre ohne diese Förderung und Treue nicht möglich gewesen.“

Für 25-jährige Mitgliedschaft konnten Tobias Ficker, Angelika Hösl, Richard Hösl, Lukas Lorenz, Wolfgang Marzi und Antonio Reyes mit der silbernen Vereinsnadel geehrt werden. Harald Greger, Wolfgang Pflieger und Fredi Vogel erhielten die goldene FC-Nadel für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 50-jährige Vereinstreue wurden Max Ficker, Rainer Holzer und Michael Wolfram mit der goldenen FC-Nadel mit Kranz ausgezeichnet. Für 60 Jahre Verbundenheit zum Verein wurden Anton Biersack, Johann Flessa, Christian Reichl und Max Reichl mit der goldenen Ver-

einsnadel mit Kranz sowie einer Urkunde ausgezeichnet. Zu guter Letzt wurde an Albert Weiß für 70 Jahre die Goldene Vereinsnadel mit Kranz und Urkunde überreicht. Den Jubilaren galten der Dank und die besten Wünsche der Vorstandschaft.

Kathrin Bauer



Die Polizei informiert



Polizeiinspektion
Eschenbach i.d. Opf.
Karlsplatz 27
92676 Eschenbach
Tel.: 09645/9204-0
Fax: 09645/9204-40
Mail: pp-opf.eschenbach@polizei.bayern.de

Die Polizeiinspektion Eschenbach i.d. Opf. zum Thema „Häusliche Gewalt“

Bayernweit werden jährlich über 20.000 Fälle von „Häuslicher Gewalt“ aktenkundig. Dennoch zögern immer noch viele Opfer sich jemandem anzuvertrauen oder die Polizei einzuschalten - aus Angst, Unwissenheit, Scham oder falsch verstandener Loyalität. Die meisten Taten geschehen in den eigenen vier Wänden.

Um die Spirale der Gewalt zu durchbrechen - einige Tipps:

- Zeigen Sie häusliche Gewalt bei der Polizei an! Sie können sich dabei in der Regel von einer verwandten oder bekannten Person bzw. einem Rechtsbeistand begleiten lassen.
- Auch wenn es schwer fällt - dokumentieren Sie alles! Notieren Sie sich Datum und Uhrzeit etwaiger Übergriffe.
- Lassen Sie sich medizinisch behandeln und Ihre Verletzungen - auch im Hinblick auf eine spätere Strafanzeige beweissicher dokumentieren.
- Holen Sie sich Hilfe! Häusliche Gewalt versetzt viele Betroffene in eine Ausnahmesituation. Die Polizei kennt die Angebote von Hilfeeinrichtungen und Beratungsstellen in Ihrer Nähe. Wenn Sie einverstanden sind, stellt die Polizei den direkten Kontakt her.
- Schildern Sie Ihre Erlebnisse und lassen Sie sich beraten.
- Beantragen Sie eine Schutzanordnung beim Familiengericht! Diese bewirkt, dass der Täter oder die Täterin sich Ihnen nicht mehr direkt nähern darf und eine Kontaktsperre auferlegt bekommt. Hält sich die Person nicht daran, macht sie sich strafbar. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Polizei, bei Fachberatungsstellen oder dem zuständigen Gericht nach Ihren Möglichkeiten.

- Insbesondere Kinder leiden unter Gewalt in der Familie, selbst wenn sie nicht unmittelbar betroffen sind. Schützen Sie sich und Ihre Kinder in dem Sie Hilfe in Anspruch nehmen. Beim Jugendamt oder anderen Beratungsstellen finden Sie Unterstützung.
- Bei akuter Bedrohung wählen Sie 110! Die Polizei schützt Sie! Sie kann zum Beispiel den Täter oder die Täterin für mehrere Tage aus der gemeinsamen Wohnung verweisen.
- Wenn Sie sich noch nicht entscheiden können, ob sie überhaupt die Polizei einschalten sollen, wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens oder lassen Sie sich in einer nahegelegenen Beratungsstelle beraten, aber handeln Sie! Als betroffene Person erhalten Sie rund um die Uhr kostenlose und anonyme Beratung (auch in mehreren ausländischen Sprachen) beim „Hilfetelefon - Häuslicher Gewalt“ Tel: 08000 116 016.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei-beratung.de/opferinformationen.html

Denn jeder Übergriff - ist einer zu viel.

Sybille Straubinger
Polizeioberkommissarin
Sachbearbeiterin „Häusliche Gewalt“ bei der PI Eschenbach

Schwaiger Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d. Opf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d. Opf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, Wi-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

MACH MIT.

VON REGENERATIVER STROMERZEUGUNG PROFITIEREN.

JETZT ANTEILE ZEICHNEN!

Mehr Informationen unter www.neue-energien-west.de

Alte Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 / 92 588-0



SIE FINDEN UNS AUF DER PEGA, STAND 28A!





Fast sechs Vollzeitkräfte ehrenamtlich ersetzt

Das Ehrenamt: Die Politik schätzt es, denn es leistet vielseitige qualifizierte Arbeit zu minimalen Kosten. Und wer sich in der Gesellschaft einen aufmerksamen Blick bewahrt hat, weiß es zu schätzen, denn ohne die Ehrenamtlichen liefe vieles nicht mehr oder allenfalls noch auf Sparflamme. Das wird beispielsweise dann deutlich, wenn die Pressather Teilorganisationen des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Jahresbilanz ziehen.

Auf 11.700 bezifferte der Leiter der Rotkreuzbereitschaft Pressath Thomas Rauch bei der Jahresversammlung im DJK-Heim die im vergangenen Jahr ehrenamtlich geleisteten Dienststunden der „Helfer vor Ort“, der BRK-Bereitschaft und der Wasserwacht: Das sei das Pensum von 5,8 Vollzeitkräften. Berechnete man dafür nur den Mindestlohn, ergäbe sich ein Betrag von gut 140.000 Euro. „Rechnet man die Zeit der Rufbereitschaft bei den Helfern vor Ort hinzu, kommt man sogar auf mehr als 20.000 Stunden“, merkte Rauch ergänzend an.

Häufiger als im vorletzten Jahr seien die zwölf ehrenamtlichen „Sanis“ der Pressather und Schwarzenbacher „Helfer vor Ort“ gerufen worden, blickte Florian Eibl zurück: Die Chronik verzeichnete 271 Einsätze, 59 mehr als 2022. Dass die Gruppe ihre oft lebensrettende schnelle medizinische Hilfe leisten kann, verdankt sie ihrem „Helfermobil“, das allerdings nach zwölf strapaziösen Jahren technisch vor dem Ende steht. Noch in diesem Jahr werde es aber voraussichtlich von einem neuen Einsatzfahrzeug abgelöst, hoffte Eibl und dankte allen Spendern, die bisher schon zu dieser Investition beigetragen haben oder dies noch tun wollen, darunter der Stadt Pressath, die 20.000 Euro beigesteuert hatte.

Gute Nachrichten brachte Simon Götz aus der Bereitschaftsjugend mit: Elf Mädchen und drei Burschen gehören ihr zurzeit an und ließen sich im neu eingerichteten Gruppenraum des Zentrums für Rettungskräfte in allen für die qualifizierte Erste-Hilfe-Leistung wichtigen Fragen schulen, wobei die Erziehung zum Teamgeist nicht zu kurz kam. Besonders beglückwünschte Götz die beiden frischgebackenen Gruppenleiterinnen Sonja und Sylvia Girisch. Für die BRK-Bereitschaft berichtete Thomas Rauch von 42 Veranstaltungen, bei denen man Sanitätswachdienst geleistet habe, darunter das Frühlingfest und der Tag der Bundeswehr in Weiden sowie das Gäubodenvolksfest in Straubing. Bestens eingespielt habe sich die Teamarbeit mit der Wasserwacht, mit der Feuerwehr habe man gemeinsame Übungen absolviert. Die Schnelleinsatzgruppe „Betreuungsdienst“, die bei

besonders schwierigen Einsätzen die Rettungskräfte betreuend unterstützt, sei zu zwei Einsätzen - einer Vermisssuche in Mantel und einem Brand bei einem Industriebetrieb in Hütten - gerufen worden.

Bedeutsam für die Allgemeinheit sei nicht zuletzt, dass sich Sylvia und Sonja Girisch sowie Maximilian Fuchs zu Erste-Hilfe-Ausbildern hätten schulen lassen: „Damit können wir wieder mehr Erste-Hilfe-Kurse anbieten“, erklärte Thomas Rauch. Mit 2.600 Rettungsdienst-Einsatzstunden sei die Pressather Bereitschaft inzwischen die einsatzstärkste im Bereich der Rettungswache Eschenbach. Ein umfangreiches Pensum bewältigte auch die von Sabine Wittmann geleitete Wasserwachtgruppe, zu deren Aufgaben unter anderem der Blutspendedienst, Erste-Hilfe-Kurse, Schwimmkurse und der Aufsichtsdienst am Kiesibeach-Freizeitsee zählten.

Besonders stolz waren Wittmann und die technische Leiterin Daniela Pemp auf ihre 66 Jungmitglieder starke Nachwuchsgruppe, aus deren Arbeit auch die Jugendleiterinnen Verena Wallner und Nele Maurer berichteten. Verbessert hätten sich die räumlichen Verhältnisse: Das Wasserwachthaus am Kiesibeach stehe nun der Gruppe zur alleinigen Verfügung. Einen schnelleren Einsatz des Rettungsboots bei Notfällen werde die neue Slipstelle am Kiesibeachufer ermöglichen, deren Bau die Stadt für dieses Jahr zugesagt habe.

Dr. Bernhard Piegsa



seit über 70 Jahren



Bestattungsinstitut Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Ihr Bestatter in Schwarzenbach
Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959
E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de



Feinkost Akdemir
92690 Pressath · Bachstr. 14
Telefon 0 96 44 / 89 28 · Fax 68 91 84
Mail: servet_akdemir@hotmail.de
Qualität trifft Herzlichkeit



Vielfalt und Schönheit zwischen Hobelbank und Notenständer

Es begann als spontaner Einfall und endete mit einem überwältigenden Erfolg: Mehr als 100 Musikfreunde folgten der Einladung der Musikschule VierStädtedreieck zu ihrem ersten Werkstattkonzert und ließen sich in der Werkshalle der Trabitzer Schreinerei Hösl auf eine anderthalbstündige Reise durch 300 Jahre Musikgeschichte „von Barock bis Rocky“ entführen.

Eigentlich sei es eher ein Spaß gewesen, als sich Musikschuldirektor Joachim Steppert und seine Schülerin Ramona Hösl, die auch die Gattin von Firmeninhaber Sebastian Hösl ist, im lockeren Gespräch über die Möglichkeit eines Konzerts im aparten Ambiente einer Werkstatthalle unterhalten hätten, erinnert sich Steppert: „Aber dann haben wir uns mal die Schreinerei angesehen und fanden den Saal vom Raumangebot und von der Akustik her bestens geeignet für ein solches Experiment.“

Doch nicht nur deshalb habe sich ein solches Projekt angeboten, ergänzte der Pressather Bürgermeister und Musikschulvereins-Vorsitzende Bernhard Stangl: „Schreinerei und Musik passen wunderbar zusammen, denn für beides ist Holz wichtig, aus dem man wunderbare Möbel, aber auch Musikinstrumente machen kann.“ Für das nächste Werkstattkonzert könnte man vielleicht ein Metallbauunternehmen als Gastgeber und „angemessenen Rahmen für die Blechbläser“ gewinnen, scherzte Stangl und fügte hinzu: „Sollte heute mal irgendein schräger Ton zu hören sein, dann schiebt's einfach auf die ‚Ampel‘ – die ist ja momentan an allem schuld.“

Dieser augenzwinkernde Ratschlag des SPD-Rathauschefs war freilich überflüssig, denn die Solisten und Ensembles gaben auch an der ungewöhnlichen „Location“ ihr Bestes. Mit ihren 20 Vorträgen schlugen sie einen Bogen vom spätbarocken Mitbegründer der klassisch-sinfonischen Tondichtung Giovanni Sannmartini über so unterschiedliche Filmmusik-Klassiker wie „Over the Rainbow“ (Der Zauberer von Oz), „Probiere mal mit Gemütlichkeit“ (Disneys Dschungelbuch) und „Eye of the Tiger“ (Rocky III) bis hin zu Kostproben aus Samba, Pop, Blues und Jazz. Besonders begeisterte das Violinistinnenduo Ramona Hösl und Sigrun Eichmann mit ihrer Melodienfolge aus

Johannes Brahms' klassischem „Ungarischem Tanz Nr. 5“ und Klaus Badelts modernem „He's a Pirate“ aus dem zweiten „Fluch der Karibik“-Film. Tosenden Beifall gab es auch für die musikalische Reverenz der Dixie-Combo an die legendäre multikulturelle Dixieland-Blues- und Jazzkultur von New Orleans. Bravourstücke ganz verschiedener Art lieferten Flötistin Emilia Nickl und Joachim Steppert mit „Moderato e cantabile aus der Sonatina semplice“ des tschechischen Komponisten Petr Eben und Ramona Hösl, die mit glasklarer Stimme Jennifer Rushs „The Power of Love“ interpretierte.

„Zwischen Hobelbank und Notenständer“ führte Jonas Plössner als Moderator kenntnisreich und einfühlsam durch den Abend: Der Medienproduzent und Veranstaltungstechniker mit Pressather Wurzeln gehört als langjähriger Saxophonschüler selbst dem Musikschul-Blasorchester an. Den Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gab er als Wunsch mit auf den Weg, „sich für die Nachwuchsgewinnung im Handwerk wie in der Musik einzusetzen und die Vielfalt und Schönheit dieser Künste zu bewahren, indem Sie junge Talente fördern und begeistern“. Der Kolpingsfamilie Grafenwöhr dankte Sebastian Hösl für die Übernahme des Barbetriebs mit Cocktails und Imbissen.

Dr. Bernhard Piegsa




HAUTMANN TANKSTELLE & CAFÉ

Besuchen Sie uns an unseren Ständen 29 und 30 in der Mehrzweckhalle auf der PEGA 2024 in Eschenbach!

immer für Sie da!

Tankstelle	Süßwaren
Autogas	Tabakwaren
Ad Blue	Backshop & Bistro „Café la vie“
SB-Autowaschanlage	Getränkemarkt
SB-Hochdruckreiniger	Eiswürfel
SB-Staubsauger	& Crushed Ice
Autozubehör	

Oben am Berg Nähe der Kirche

Charlotte Hautmann Tankstelle und Café
Kemnather Straße 20 · 92690 Pressath
Tel. 09644 220 · Fax: 09644 6911
www.tankstelle-hautmann.de
info@tankstelle-hautmann.de

Montag bis Sonntag geöffnet!





Kaltes Vergnügen

Die Mittelschule Pressath wagt sich aufs Eis

Auf zugefrorenen Teichen oder Weihern Schlittschuhlaufen? Im Norden der Oberpfalz ist das seit Jahren kaum noch möglich. Wer also übers Eis gleiten möchte, muss weite Strecken zurücklegen – oder „indoor“ aktiv sein. Daher begaben sich die Mittelschülerinnen und Mittelschüler der GMS Pressath wie schon seit einigen Jahren in die Eishalle in Mitterteich. Organisiert hatte den Wintersporttag 2024 Lehrer Wolfgang Veigl-Meyer. Sicherheit wurde natürlich groß geschrieben, nur mit Helm und Handschuhen konnten die Jugendlichen ihre Runden drehen. Das taten sie denn auch ausgiebig, nicht ohne Stürze, aber ohne Verletzungen. Zwei Stunden dauerte der Spaß auf dem Eis - und die wurden nahezu pausenlos genutzt, da der Kiosk der Eishalle ohnehin geschlossen war. Dank der lustigen Lern-Schlitten und gegenseitiger Hilfe wagten sich auch alle, die sich zu Beginn noch sehr unsicher fühlten, auf das glatte Parkett.

„Leider wollte kein Lehrer mit mir eine Runde um die

Wette drehen“, bedauerte der 15-jährige Jason aus der 9. Klasse. Und dass dieser Spaß trotzdem ein voller Erfolg war, erklärt der 15-jährige überzeugend: „Aber mir hat es sehr gut gefallen, mit wie viel Freude vor allem die Jüngeren unterwegs waren“. Ein positives Fazit zogen auch die begleitenden Lehrkräfte, die sich unisono für eine weitere Auflage im kommenden Schuljahr aussprachen.

Hans Walter



Viel Spaß hatten die Pressather Mittelschülerinnen und Mittelschüler in der Eishalle in Mitterteich.



Pressather Burschen stellen wieder einen Maibaum auf



Wenn der Baum so steht, sind starken Herrn des Pressather Burschenvereins zufrieden. Den ganzen Mai kann man ihn bestaunen.

Die Vorbereitungen des Pressather Burschenvereins für die Aufstellung des Maibaums am 30. April laufen auf Hochtouren. Der Standort bleibt wie auch im letzten Jahr am Ende der Schulstraße beim Hirtweiher Bolzplatz. An zwei Tagen wird gefeiert. Das Team um Vorstand Sebastian Rauch hat ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Das Zelt ist beheizt, der verlegte Holzboden sorgt zusätzlich für Gemütlichkeit. Natürlich gibt es auch eine Bar. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Am Dienstag, 30. April, um 17:00 Uhr setzt sich der Festzug am Haus der Vereine in der Schulstraße in Bewegung. Um 18 Uhr beginnt die Aufstellung des Baumes mit anschließendem Maibaumtanz, dieses Mal

zusammen mit dem Trachtenverein „D’Haidenaabtaler“. Ab 19 Uhr spielen die Pressather Musikanten, gegen 22 Uhr treten die Schwarzenbacher Schenkelzinterer auf. Für den 1. Mai ist Folgendes geplant: Ab 11 Uhr gibt es Mittagstisch. Zur Auswahl stehen Schweinebraten mit Knödel für 12€ oder Tagliatelle mit Parmesansoße und Gemüse, ebenfalls 12€. Eine Vorbestellung ist erforderlich bis 27. April unter Burschenverein.Pressath@gmail.com. Von 11-14 Uhr unterhält die Blaskapelle Kirchenthumbach. Gleichzeitig findet wieder ab 13 Uhr ein großer Familiennachmittag mit verschiedenen Stationen unter Leitung von örtlichen Vereinen statt (Hüpfburg, Kinderschminken, Klebetattoo, Torwandschießen, Schussgeschwindigkeitsmessung, Freiwurf werfen, Dosen werfen, Kübelspritzen, Laser schießen). Neben den bayerischen Schmankerln bietet man ab 14 Uhr auch Kaffee und Kuchen an. Um 18 Uhr endet der Festbetrieb.

Franz Ficker



Faschingsball des FB Pressath

Schlag auf Schlag, erst das Pfarrkaffeekränzchen und fünf Tage später der Faschingsball vom Frauenbund Pressath. Mit großem Hellau Pressath begrüßte die Teamsprecherin Christine Pfeiffer Hausherrn Herr Pfarrer Edmund Prechtl mit den Damen und Herren des Pfarrgemeinderates mit ihren Partnern und alle Gäste und Vereine aus Nah und Fern. Der Pressather Faschingsverein war mit zwei großen Showeinlagen mit von der Partie. Mit einem genialen Showtanz der ganzen Garde und dem Auftritt des super Männerballett. Mit tosendem Applaus, durften sie die Tanzfläche ohne Zugabe nicht verlassen. Musiker Andy Kraus aus Schwarzenfeld heizte mit seiner schwungvollen Musik kräftig ein. Seine Showeinlage als Andreas Gabalier war ein Highlight am späten Abend. Das Prinzenpaar Melanie I. und Fabian II. überreichten nach tanz des Walzers Orden an Rosa Deglmann, Tanja Maurer, Rita Luka und Christine Pfeiffer. Die Ordensträgerinnen durften sich ins Ordensbuch eintragen und mit einem Glas Sekt anstoßen. Die schönsten Masken wurden auch prämiert. 1 Preis:

Rauch Michael und Rauch Sebastian als Opa und Oma. 2. Preis: Gruppe Träger als Waschbären. 3 Preis: Gudrun Klösel als Zirkusdirektorin. Die Tanzfläche war ständig belagert und auch eine große Polonaise durfte nicht fehlen. In der Bar herrschte bis in der Früh großer Besucherandrang. Fazit: Es war ein wunderschöner Faschingsball mit vielen Höhepunkten. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst. Termin für nächstes Jahr ist der 01. Februar 2025.



Christine Pfeiffer

Alex Kuhn
Meisenweg 7
92720 Schwarzenbach
0175/4057464
zaunbaukuhn@gmx.de
www.zaunbaukuhn.com

Zaunbau Kuhn

Fa. HÄRTEL
Malerfachbetrieb
Maler u. Lackiermeister
Energieberater im Malerhandwerk

Zinthammer 37 • 92690 Pressath Mobil: 0170 / 35 10 314
kontakt@malerbetrieb-haertel.de
www.malerbetrieb-haertel.de

Fassadenanstriche & Innenanstriche
Feinputze • Innenraumgestaltung
Diamantglimmer • Hochglanzdecken
exclusive Wandbeläge

über 30 Jahre



PreisneunerIn des FC Hirtweiher wieder ein voller Erfolg

Papa, Mama, Opa, Oma, Onkel oder Tante kamen mit ihren Sprösslingen der Einladung des Familienclubs Hirtweiher Pressath nach. Alle Stühle waren am 18. Februar im Vereinsheim besetzt, als Vorsitzender Benny Walberer die 18 Kinder und 22 Erwachsenen begrüßte und auch bekannt gab, dass dieses Mal auf einen Einsatz der Beteiligten verzichtet wird und die Preise aus der Vereinskasse gestiftet werden. Franz Ficker erklärte die Regeln und war auch für Fragen während des Turniers zuständig. An zehn Tischen wurde gespielt, Jung und Alt gemischt. Nach drei Durchgängen löste man erneut, nach zwei Runden standen die Sieger fest. Anders als im letzten Jahr, werteten die Verantwortlichen Kinder und Erwachsene getrennt. Neben Geldpreisen für die Besten, erhielt jedes Kind vom Vorstand noch ein Geschenk.

Franz Ficker



Viele Kinder freuten sich, dass sie besser waren als die Erwachsenen. 2. Vorsitzender Josef Bösl (links) und 1. Vorstand Benny Walberer (rechts) gratulierten den Siegern. Bei den „Großen“ waren dies von links Barbara Gareis (1. Platz, Sekt, 20€), Stefan Schraml (Trostpreis), Angelika Walberer (3., 10€), Melanie Floth (2., 15€), Stefan Dippl (4., 5€) und Rita Brunner (5., 5€). Bei den Kindern freuten sich Ben Götz (3., 10€), Michael Gareis (1., 20€), Josef Schraml (4., 5€) und Leni Lindner (2., 15€).

FROHNHÖFER MALERMEISTER

- Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Innenputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Fassadensanierung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Industriebodenbeschichtung
- Eigener Gerüstbau

Montag, Dienstag, und Donnerstag: 8.30-12.15 und 14.00-17.00 Uhr
Freitag: 8.30-12.15 und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Frohnhofer Malermeister GmbH & Co. KG.
Stegenthumbacher Str. 7
92676 Eschenbach
09645 270
info@frohnhofer-maler.de
www.frohnhofer-maler.de

FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.



Räuber Hotzenplotz macht das Rennen

Regionalentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs in Pressath

Vor genau 65 Jahren erblickte der bundesweite Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels das Licht der Welt, rund 600.000 Schülerinnen und Schüler aus den 6. Klassen aller Schularten nehmen jährlich teil. Als Schirmherr fungiert Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Nach den Schulentscheiden im November oder Dezember stehen in der zweiten Runde die Regionalentscheide an. Für den Landkreis Neustadt an der Waldnaab fand dieser am 26. Februar in der Grund- und Mittelschule in Pressath statt, Ausrichter war die Kommunale Jugendarbeit des Kreisjugendamtes Neustadt a.d. Waldnaab. Mit freundlichen Grußworten eröffneten Schulleiterin Ulrike Neiser und Stefanie Sigl (Kommunale Jugendarbeit Neustadt a.d. Waldnaab) die Veranstaltung in der Aula der Schule. Abgerundet wurde der Einstieg von der Musikgruppe der Mittelschule unter der Leitung von Lehrerin Julia Roder. Auch zwischen den einzelnen Leserunden hatte Frau Roder als Klassenleiterin der 6. Klasse der Grund- und Mittelschule Pressath für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt: Die Pressather Schülerinnen und Schüler führten einen kreativen Bändertanz auf, der im Hintergrund durch ein selbstgestaltetes, zum Thema „Lesen“ passendes Schattenspiel ergänzt wurde. Als Jurymitglieder hatten Schulamtsdirektorin Margit Walter, Benedikt Grimm (Junge Union), Ursula Anzer (Bücherei Pressath), Manuela Schmucker (Buchhandlung Rupprecht) und Barbara Hesel (Kreisjugendring Neustadt a.d. Waldnaab) die „Qual der Wahl“ unter neun Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Lina Plödt (Gymnasium Neustadt) überzeugte die Jury-Mitglieder sowohl mit ihrem ausgewählten Buch „Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler als auch mit dem vorgegebenen Fremdtex, für den keine Vorbereitung möglich war. Als Siegerin des Regionalentscheids darf sie zum

nachfolgenden Bezirksentscheid fahren. Ganz dicht folgte ihr Marie Floth (Gymnasium Eschenbach), die sich für „Schwesterherzen auf Klassenfahrt“ von Lucy Astner entschieden hatte. Den dritten Platz belegte Elias Kneidl von der gastgebenden Mittelschule in Pressath. Er hatte Passagen aus dem amüsanten Kinderbuch „Die Kurzhosengang“ von Victor Caspak und Yves Lanois vorgetragen. Schulamtsrektorin Margit Walter betonte bei der Siegerehrung, dass die Teilnehmenden es der Jury nicht leicht gemacht hatten. Alle Teilnehmenden waren sehr gut vorbereitet gewesen und hatten einen souveränen Eindruck hinterlassen. Für ihre starken Leseleistungen erhielten sie jeweils eine Urkunde sowie das Buch „Das Geheimnis von Darkmoor Hall“ von Nina Scheweling. Hervorzuheben ist die Gastfreundschaft der Mittelschule in Pressath sowie das Engagement von Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse, die die Gäste ausreichend mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen und Getränken versorgten.

Hans Walter



Über Urkunden und ein Buch konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen

NEU: 5. KLASSE
Wirtschaftsschule in Weiden und Eschenbach
Anmeldung ab sofort möglich
WIRTSCHAFTSSCHULE
Eschenbach i.d.OPf.
09645 6016-0 | Jahnstraße 55
post@wsesb.de | 92676 Eschenbach i.d.OPf.
www.wsesb.de

5. Klasse kommt schon im nächsten Schuljahr

Anders als die Wirtschaftsschule Eschenbach ist ab sofort der Eintritt in die 5. Klasse möglich. Damit können die Schülerinnen und Schüler nun direkt im Anschluss an die Grundschule auf die Wirtschaftsschule überwechseln. Den Schülerinnen und Schülern wird hier eine fundier-

te Allgemeinbildung sowie wirtschaftliche Kompetenz vermittelt. Sie erwerben praxisnahes Wissen, aber auch Schlüsselqualifikationen wie Eigeninitiative, Selbständigkeit und problemlösendes Denken. Die Wirtschaftsschule ist damit die optimale Vorbereitung auf die Berufswelt.

Weitere Informationen zu Übertrittsvoraussetzungen, Anmeldezeitraum und einer Informationsveranstaltung finden Sie in den nächsten Wochen auf unserer Homepage (www.wsesb.de). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter post@wsesb.de sowie unter der Telefonnummer 09645 60160 zur Verfügung.

Nadine Paulus, OStRin
Pressebeauftragte

Staatliches Berufliches Schulzentrum Weiden II



Hilfstransporte

Nachdem die bisherige Sammelstelle in Kirchenthumbach aufgegeben werden musste, hat die Stadt Pressath entgegenkommend spontan Räumlichkeiten im alten Bahnhof zur Verfügung gestellt, sodass die Hilfstransporte der Aktion „Für das Leben und die Hoffnung“ fortgeführt werden konnten.

So war es möglich im November und Dezember 23 jeweils einen 40-t-LKW in den Kosovo zu schicken. Beladen wurden die LKW mit 1952 Kartons, voll mit Textilien und Schu-



hen, Bettwäsche, Matratzen, Decken, Spielsachen, Rollstühlen, Rollatoren, Erwachsenenwindeln, sowie Fahrrädern. Empfänger ist die Hilfsorganisation „Dushkaja“, die im ganzen Gebiet des Kosovo tätig ist. Dushkaja arbeitet mit dem Zentrum für Sozialarbeit, mit Behindertenvereinen und dem Mutter-Teresa-Verein zusammen. Seit über 20 Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen Dushkaja und der Hilfsorganisation „Für das Leben und die Hoffnung“ von Hans Karl. Hr. Karl bedankte sich vielmals bei der Bevölkerung in und um Pressath, vor allem bei Gerhard Merkl, der dies alles organisiert.

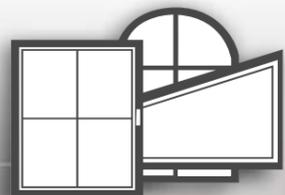


Im Frühjahr ist ein weiterer Transport geplant. Sehr aufwendig ist das Verpacken der Textilien. Hierfür werden vor allem Helferinnen gesucht, die sich über einen größeren Zeitraum zur Verfügung stellen können. Ansprechpartner ist Gerhard Merkl, Tel. 09644/6363 oder Hans Karl, Tel. 09647/492

Insgesamt über 3500 Weihnachtspäckchen konnte die Aktion „Für das Leben und die Hoffnung“ auch dieses Mal wieder nach Bosnien geben. Ein Teil der Päckchen wurde in Pressath verladen. Hier hat sich auch heuer wieder die Schule Pressath beteiligt. Eine weitere Annahmestelle war bei Elke Kirchberger, die sich hier schon seit über 20 Jahren engagiert. Die große Freude und Dankbarkeit der Empfänger in Bosnien dürfte für viele Spender und Spenderinnen eine gute Nachricht sein.

Nach Ostern wird wieder Kleidung gesammelt, nähere Termine werden im Neuen Tag bekannt gegeben.

Gerhard Merkl



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten



Jetzt staatliche Förderung sichern!

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

**Truheneckbank Eiche massiv, geölt,
137 x 179 cm (umstellbar), mit Sitzkissen
Tisch mit oder ohne Auszug 120 (160) x 75 cm**



Abholpreis ohne Ausziehtisch 2.139,- €
Abholpreis mit Ausziehtisch 2.359,- €

Der MöbeBauer

Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath
Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517
www.der-moebel-bauer.com



JHV des Fischereivereins Pressath e.V. mit Neuwahlen

Am 26.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Pressath e.V. im Vereinslokal Heining in Pressath statt.

Nach der Begrüßung des Ehrenmitglieds Georg Murr, des 1. Bürgermeisters Bernhard Stangl, und allen Anwesenden begann der 1. Vorsitzende Peter Ferstl die Versammlung mit einer Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.



Die neue Vorstandschaft des Fischereivereins Pressath e.V. von links nach rechts: Zweiter Kassier Andreas Tuca, Beisitzer Werner Murr, Zweiter Schriftführer Markus Friedrich, Erster Vorsitzender Peter Ferstl, Beisitzer Roland Wittmann, Zweiter Vorsitzender Bernd Wiesend, Erster Kassier Martin Lutra, Erster Gewässerwart Christian Schiffmann, Zweiter Jugendleiter Felix Lutra und der erste Jugendleiter Tobias Rupprecht. Entschuldigt und somit nicht im Bilde der erste Schriftführer Daniel Mohr, der zweite Gewässerwart Christian Herder und die beiden Beisitzer Klaus Ficker und Dominik Dörner.

Gutes Jahr mit vielen Aktivitäten

Nachdem Markus Friedrich mit dem Verlesen des letzten Versammlungsprotokolls noch einmal das Geschehene der letzten Jahreshauptversammlung in Erinnerung rief, ging Ferstl ausführlich auf das vergangene Jahr ein.

Der Fischereiverein hat auch dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen abgehalten bzw. unterstützt. Neben dem eigenen Maiangeln, diverser Schnupperangeln für Jugendliche, dem Zeltlager der Jugend an der Kiesgrube Viertagewerk und dem traditionellen Fischerfest am Kiesi Beach, half der Fischereiverein auch beim Bürgerfest und erstmalig beim Maibaumfest des Burschenvereins mit.

Ferstl freute sich, dass die Mitglieder und auch die Bevölkerung die Veranstaltungen so gut annehmen.

Auch der 1. Kassier Martin Lutra blickt in seinem Kassenbericht zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Finanziell gehe es dem Verein trotz einem leichten Minus im vergangenen Jahr sehr gut. Zurückzuführen sei dies auf einen nachgeholt Fischbesatz im Frühjahr der eigentlich in den Herbst des Vorjahres fallen sollte. Zudem sind die Mitgliederzahlen konstant und der Verein verzeichnet einen aktuellen Mitgliederstand von 206 Mitglieder, welcher sich aus 188 Erwachsenen und 18 Jugendlichen zusammensetzt.

Anton Gareis und Martin Hegebarth hatten die Kasse geprüft. Sie bestätigten dem Kassier eine einwandfreie und saubere Kassenführung und beantragten die Entlastung. Dieser wurde einstimmig zugestimmt.

Jugendgruppe festigt sich und wächst

Wie auch im vergangenen Jahr betont sei die positive Entwicklung der Jugendarbeit im Verein hervorzuheben. Tobias Rupprecht und Felix Lutra haben hier sehr gute Arbeit in Ihrem zweiten Jahr als Jugendleiter geleistet.

Die veranstalteten Schnupperangeln wurden alle sehr gut besucht, zudem wurden mit den Jugendlichen auch

Theoriestunden abgehalten. Hier wurde bspw. das Montieren von verschiedenen Montagen erklärt und erlernt. Das Highlight des Jahres war wieder das Jugendzeltlager an der Kiesgrube Viertagewerk in Troschelhammer welches bis auf das eher mäßige Wetter ein voller Erfolg war. Aber auch hier war die Hilfsbereitschaft im Verein groß und Malermeister Jürgen Härtel spendete der Jugendgruppe kurzerhand einen fast neuen Pavillon.

Guter Fischbesatz trotz stetig steigender Verknappung der Besatzfische

Ferstl berichtet von immer größer werdenden Problemen beim Einkauf von Besatzfischen. Der Fischotter, aber auch andere Tiere wie Kormoran oder Mink fressen die Teiche der Züchter leer und treiben diese an den Rand der Existenz.

Aber nicht nur die Teichwirte sind betroffen. Auch an den Gewässern des Fischereivereins sind diese Tiere aktiv. Besonders betroffen sei hier die Haidenaab oder die Kiesgrube Viertagewerk in Troschelhammer. Der Fischereiverein habe hier schon einige Aufnahmen mit Wildkameras gemacht auf dem ein Fischotterpärchen oder auch der Mink zu sehen war.

Gewässerwart Alexander Matz sind diese Probleme bekannt. Er musste in den vergangenen Jahren immer weitere Strecken zurück legen um einen guten Besatz zu gewährleisten. Auch die Besatzzahlen des vergangenen

ESCHENBACH ERBDORF
IMMER DIREKT AM RATHAUS

Sonnenschutzgläser in
Sehstärke ab 49,- € (Paarpreis)
Qualität. Service. Vor Ort.

als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schreml

AS Akustik und Optik GmbH
Marktplatz 6 | 92681 Erbdorf | Telefon: 09682 183634
Marienplatz 37 | 92676 Eschenbach | Telefon: 09645 914270
www.andreas-schreml.de

Jahres können sich sehen lassen. Es wurden ca. 1515 Stück Fisch mit einem Wert von 5905 € in die Vereinsgewässer eingesetzt. Dies waren Hechte, Karpfen, Forellen, Schleien und diverse Weißfische.

Matz lobte die stets gute Zusammenarbeit mit seinem zweiten Gewässerwart Christian Schiffmann. Trotz alledem kann er aber selbst leider nicht für eine erneute Wahl zur Verfügung stehen. Der Verein habe aber bereits einen Ersatz, der sich heute zur Wahl stellen wird gefunden.

Renovierungsarbeiten an der Fischerhütte

Birgit Schiffmann hat mit Ihrem Malerbetrieb, so wie in der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, die kompletten Holzfenster und Holztüren der Fischerhütte und des Nebengebäudes abgeschliffen und neu lackiert. Ferstl betonte, dass dies alles andere als eine Selbstverständlichkeit sei und überreichte ihr ein kleines Präsent und Blumen.



Grüße aus der Ferne

Besonders gefreut hat sich der Verein über einen Brief des Gründungsmitglieds Georg Friedrich, in dem er alles Gute für die bevorstehende Jahreshauptversammlung wünschte und dem eine Spende in Höhe von 100 € beilag, welche für die Jugend verwendet werden sollte.

Neuerungen für 2024

Zur Freude vieler Mitglieder wird das Ausbringen des Köders mit Hilfsmitteln ab 2024 wieder erlaubt sein. Dies sei insbesondere für die Fischerei auf Wels sehr hilfreich.

Des Weiteren kommt die Vorstandschaft einem Wunsch der Mitglieder nach. Gastangler mit Tageskarte dürfen künftig in Begleitung eines Vereinsmitglieds an allen Gewässern des Fischereivereins angeln. Bisher war dies nur am „Kiesi Beach“ erlaubt. Als letzte Änderung wurde das Nachtangelverbot auf Friedfische aufgehoben.

Neuwahlen

Die Neuwahl wurde nach der Entlastung der Vorstandschaft durch Bernhard Stangl und Anton Gareis durchgeführt. Allen Vorschlägen für die einzelnen Positionen wurde von der Versammlung stattgegeben.

Grußworte und Verlosung

Bernhard Stangl richtete Grußworte der Stadt Pressath an die Versammlung. Bernhard lobt die gute und problemlose Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein. Auch freue er sich, dass sich alle Jahre an der bald wieder anstehenden Ramadama Aktion beteiligt wird.

Da bereits alles besprochen war und es keine Unklarheiten mehr gab konnte gleich zur anschließenden Verlosung von Angelutensilien übergegangen werden.

Im Anschluss beendete Peter Ferstl die harmonische Versammlung mit dem Anglergruß „Petri Heil“.

Peter Ferstl



Kinderfasching beim FC Dießfurt

Prächtige Kostüme, verschiedene Wettbewerbe, tolle Stunden voller Spiel und Spaß: Fest in Kinderhand war das FC-Sportheim beim Kinderfasching.

Viele kleine Faschingsfans verbrachten mit ihren Eltern einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Im Sportheim herrschte buntes Faschingstreiben, denn die prächtig kostümierten Kinder machten richtig Dampf. Viele Spiele lockerten den Nachmittag auf. Die Stimmung

war bei der „Reise nach Jerusalem“, heißer Draht, Ball werfen und Polonaise bestens. Natürlich gab es nach den Wettbewerben zur Belohnung Süßigkeiten und Spielartikel. Außerdem modellierte der Förderverein-Vorsitzende Jürgen Gilch, der als Clown verkleidet war, kreative Luftballontiere, die bei den Kindern sehr begehrt waren. Ein Highlight war natürlich wieder der Luftballonregen am Ende der Veranstaltung.



Für den kleinen Hunger gab es Pommies, Pizzasammeln und Schnitzel. Ohne Hilfe hätten die Organisatoren des Fördervereins den Nachmittag nicht stemmen können. Ihr Dank galt den fleißigen Frauen aus Dießfurt, dem Sportheim-Team und den Kuchenspendern, die den Kinderfasching erst ermöglichten. Der Spaß diente überdies einem guten Zweck: Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird zu 100% gespendet.

Rudi Fischer



PEGA, die Kraft des Mittelstandes



Handel, Handwerk, Dienstleistungen:

Gewerbeschau wird von Freitag, 5. April, bis Sonntag 7. April, ein Besuchermagnet. Zusätzlich wird erstmalig eine Jobbörse mit Speed-Dating angeboten.

Eschenbach ist Austragungsort für die überregionale Gewerbeschau mit Jobbörse. Von 5. bis 7. April stehen den Ausstellern rund 1000 Quadratmeter im Innenbereich sowie etwa 3000 Quadratmeter Außenfläche zur Verfügung.

Die Zielsetzung des PEGA Vereins ist, einem breiten Publikum aus der Region und darüber hinaus, die Leistungsfähigkeit der regionalen Gewerbetreibenden von Handwerk, Handel, Dienstleistung und Versorgungsunternehmen näher zu bringen.

Rund um Gymnasium und Wirtschaftsschule in der Jahnstraße bietet die Messe neben der Informationsplattform auch einen angenehmen Rahmen. Sie ist ein Forum, um den Dialog zwischen Ausstellern und den Besuchern zu fördern, persönliche Fachgespräche zu führen und Produkte vorzustellen.

Nach Aussage von Reinhold Lindner, Vorsitzender des PEGA-Vereins, ist die Bandbreite der Aussteller beachtlich. Sie reicht von Fahrzeugen und Maschinen, Dienstleistungen, Bau und Handwerk bis hin zu Schmuck sowie Wellness- und Haushaltsartikeln.

Ein ausgedehnter Messebesuch macht hungrig und durstig. Daher gibt es bei der Ausstellung auch eine kulinarische Meile mit Essen und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm rundet die PEGA ab. Organisiert wird es vom Stadtverband Eschenbach. Musikalische Darbietungen, verschiedene Tanzeinlagen, ein Schneeflugsimulator sowie Tauchvorführungen im Hallenbad bieten Highlights für Jung und Alt. Ebenso eingeplant ist eine Kochvorführung sowie eine Plus Size Modenschau für Übergrößen.

Einbezogen in die Planung sind interessante und kostenlose Vorträge verschiedenster Art. Zusätzlich wird erstmalig eine Jobbörse mit Speed-Dating angeboten. Es bietet den Firmen die Möglichkeit, in einem kurzen Zeitraum mit vielen potenziellen Kandidaten zu sprechen und diese näher kennenzulernen. Bewerber haben in einer kurzen Selbstpräsentation die Möglichkeit, ihren zukünftigen Arbeitgeber durch ihre Persönlichkeit zu überzeugen.

Die Gewerbeschau ist geöffnet bei freiem Eintritt am Freitag von 12 bis 18 Uhr. Am Samstag und Sonntag öffnet die PEGA von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten. Am Wochenende beträgt der Eintritt vier Euro. An die Kinder ist ebenfalls gedacht mit Hüpfburg, Kinderschminken, Vorlesestunde und einer Schnitzeljagd. Da es im Bereich des Messegeländes nicht genügend Parkplätze für Besucher gibt, wollen die Organisatoren „park & ride“ anbieten. Ein kostenloser Shuttle-Service, mit Haltestellen im Industriegebiet, am Sportplatz und Rußweiher, bringt die Gäste schnell und sicher zum Ausstellungsgelände.

Informationen für Besucher und Firmen gibt es unter www.pegade.de oder per E-Mail bei info@pegade.de.



PEGA-Verein e.V.

Großer Besucherandrang war 2019 in Pressath. Auch das Rahmenprogramm bot einiges an Attraktionen. In Eschenbach wird es ebenfalls ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt geben.

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!

GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

wünscht frohe Ostern!

Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

Wir suchen

für das Ausbildungsjahr 2024
eine(n) Auszubildende(n)
zur PKA (m/w/d)

= Pharmazeut.-kaufmänn. Angestellte(r)

Qualifizierter Hauptschulabschluss
oder höher erwünscht

Schriftliche Bewerbung per Post
oder email (j.gmehling@t-online.de)



Altstadt-Apotheke

Josef Gmehling
Ludwig-Bock-Straße 2
92690 Pressath

PEGA 2024

... am Puls des Marktes!

Gewerbeschau mit Jobbörse im VierStädtedreieck

5. - 7. April 2024 in Eschenbach Jahnstraße - Schulgelände

Geöffnet Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr,
Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt 4,- €

Freitag freier Eintritt

www.pegade.de

Oberpfalz

ECHO



Veranstalter: Pega e.V. 1. Vors. Reinhold Lindner, Bgm. Prüschenk-Str. 7, 91281 Kirchenthumbach

Veranstaltungskalender

Pressath, Schwarzenbach und Trabititz

April 2024

Mo, 1.	Ostermontag Emmausgang der FFW Burkhardtsreuth		ⓐ ②
Di, 2.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach		ⓐ ③
Mi, 3.	Jahreshauptversammlung CSU Ortsverband Trabititz	Restmüll Trabititz	ⓐ ④
Do, 4.			ⓐ ⑤
Fr, 5.	PEGA in Eschenbach	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	ⓐ ⑥
Sa, 6.	PEGA in Eschenbach Reparatur Café im Haus der Vereine (Multifunktionsraum), Zoigl mit Musik GbR Zessau-Weiherberg		ⓐ ⑦
So, 7.	PEGA in Eschenbach		ⓐ ⑧
Mo, 8.			ⓐ ①
Di, 9.	Gemeinderatssitzung Trabititz	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	ⓐ ②
Mi, 10.	Bürgerversammlung Pressath		ⓐ ③
Do, 11.			ⓐ ④
Fr, 12.			ⓐ ⑤
Sa, 13.	Altkleidersammlung KLJB Burkhardtsreuth, Generalversammlung der SpVgg Trabititz		ⓐ ⑥
So, 14.			ⓐ ⑦
Mo, 15.			ⓐ ⑧
Di, 16.	Jahreshauptversammlung des Männergesangsverein Trabititz	Restmüll Trabititz	ⓐ ①
Mi, 17.		Blaue Tonne (Kraus), Problemmüll Pressath Problemmüll Trabititz, Schwarzenbach	ⓐ ②
Do, 18.	Stadtratssitzung Pressath		ⓐ ③
Fr, 19.		Biomüll, Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach, Blaue Tonne (Bergler), Gelber Sack Trabititz	ⓐ ④
Sa, 20.			ⓐ ⑤
So, 21.	Georgi Marktsonntag in Pressath Politischer Frühschoppen CSU Ortsverband Trabititz		ⓐ ⑥
Mo, 22.			ⓐ ⑦
Di, 23.		Restmüll, Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	ⓐ ⑧
Mi, 24.	Blutspende BRK Pressath		ⓐ ①
Do, 25.	Kochabend mit Erika Brandl im Kolpingheim, Fingerfood des KFB		ⓐ ②
Fr, 26.		Blaue Tonne (Kraus) Trabititz	ⓐ ③
Sa, 27.	Back to the 50's Party	Problemmüll Schwarzenbach	ⓐ ④
So, 28.			ⓐ ⑤
Mo, 29.			ⓐ ⑥
Di, 30.	Maibaumaufstellen in verschiedenen Ortsteilen in Pressath/Trabititz/Schwarzenbach	Restmüll Trabititz	ⓐ ⑦

- ① Altstadt-Apotheke Pressath ② Stadt-Apotheke Eschenbach ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 ④ Apotheke Schug Eschenbach ⑤ Apotheke Speichersdorf ⑥ Stadt-Apotheke Kemnath
 ⑦ Vorstadt-Apotheke Kemnath ⑧ Apotheke Schug am Turm Kemnath

Apotheken-Notdienst 
 Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Mai 2024

Mi, 1.	Tag der Arbeit Maiangeln Fischereiverein Pressath e. V., Maibaumaufstellen in verschiedenen Ortsteilen in Pressath/Trabititz/Schwarzenbach		ⓐ ⑧
Do, 2.	Bauausschusssitzung Pressath, Muttertagsfeier im Pfarrsaal des KDFB Pressath Maifeier des Kath. Landvolk		ⓐ ①
Fr, 3.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	ⓐ ②
Sa, 4.	Reparatur Café im Haus der Vereine (Multifunktionsraum) Florianstag der gemeindlichen Wehren - Ausrichter FFW Zessau-Weiherberg		ⓐ ③
So, 5.			ⓐ ④
Mo, 6.			ⓐ ⑤
Di, 7.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	ⓐ ⑥
Mi, 8.			ⓐ ⑦
Do, 9.	Christi Himmelfahrt Vatertagsfeier FFW Dießfurt		ⓐ ⑧
Fr, 10.			ⓐ ①
Sa, 11.	Frühjahrskonzert der Musikschule in der Aula des Gymnasium Eschenbach Tanzrausch der KLJB Burkhardtsreuth, Pflanzenbörse Obst- und Gartenbauverein Trabititz		ⓐ ②
So, 12.			ⓐ ③
Mo, 13.			ⓐ ④
Di, 14.	Gemeinderatssitzung Trabititz Blickpunkt-Auge Beratungsstelle, Rathaus Pressath, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, vorherige Anmeldung unter 0151 / 461 324 03 nötig	Restmüll Trabititz	ⓐ ⑤
Mi, 15.			ⓐ ⑥
Do, 16.	Stadtratssitzung Pressath Maiandacht des Kath. Landvolk		ⓐ ⑦
Fr, 17.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Biomüll Schwarzenbach	ⓐ ⑧
Sa, 18.			ⓐ ①
So, 19.			ⓐ ②
Mo, 20.	Pfingstmontag		ⓐ ③
Di, 21.		Biomüll Trabititz	ⓐ ④
Mi, 22.	Bürgerversammlung Trabititz		ⓐ ⑤
Do, 23.		Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Restmüll Schwarzenbach Blaue Tonne (Kraus & Bergler), Gelber Sack Trabititz	ⓐ ⑥
Fr, 24.		Blaue Tonne (Kraus & Bergler) Schwarzenbach	ⓐ ⑦
Sa, 25.			ⓐ ⑧
So, 26.	Kuchenverkauf Festdamen SG Tannenzweig Preißbach		ⓐ ①
Mo, 27.		Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach	ⓐ ②
Di, 28.		Restmüll Trabititz	ⓐ ③
Mi, 29.			ⓐ ④
Do, 30.	Fronleichnam		ⓐ ⑤
Fr, 31.	100 Jahre Karmühlkapelle, Maiandacht mit Feier des KDFB Pressath, 90er Party FC Dießfurt	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	ⓐ ⑥

- ① Altstadt-Apotheke Pressath ② Stadt-Apotheke Eschenbach ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 ④ Apotheke Schug Eschenbach ⑤ Apotheke Speichersdorf ⑥ Stadt-Apotheke Kemnath
 ⑦ Vorstadt-Apotheke Kemnath ⑧ Apotheke Schug am Turm Kemnath

Apotheken-Notdienst 
 Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Veranstaltungskalender

Juni 2024

Sa, 1.	Beach-Party FC Dießfurt Elfmeterturnier der SpVgg Trabit	Restmüll Trabit	ⓐ ⑦
So, 2.	Dorf- und Gartenfest der FFW Zinthammer Fronleichnam-Prozession Pfarrgemeinde Burkhardreuth, Sommerfest CSU Ortsverband Trabit	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabit	ⓐ ⑧
Mo, 3.			ⓐ ①
Di, 4.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabit	ⓐ ②
Mi, 5.			ⓐ ③
Do, 6.	Bauausschusssitzung Pressath		ⓐ ④
Fr, 7.			ⓐ ⑤
Sa, 8.	KiesiBeach Open Air, Tag der offenen Tür der Musikschule Pressath & Eschenbach		ⓐ ⑥
So, 9.	60 Jahre OGV Hessenreuth 145 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Burkhardreuth		ⓐ ⑦
Mo, 10.	Probe- und Schnupperwoche der Musikschule bis 14.06.2024		ⓐ ⑧
Di, 11.	Gemeinderatssitzung Trabit	Restmüll Trabit	ⓐ ①
Mi, 12.	Ausflug zum Wallfahrtsort Maria Loreto, Brauereiführung und Essen in einem alten, urigen Bierkeller des KDFB Pressath		ⓐ ②
Do, 13.	Stadttratssitzung Pressath		ⓐ ③
Fr, 14.	Laverda-Treffen	Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Biomüll Schwarzenbach	ⓐ ④
Sa, 15.	Johannisfeuer Pfarrjugend Pressath Laverda-Treffen		ⓐ ⑤
So, 16.	Laverda-Treffen		ⓐ ⑥
Mo, 17.			ⓐ ⑦
Di, 18.		Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabit	ⓐ ⑧
Mi, 19.	Ausflug nach Kloster Windsberg mit Besuch bei Pater Antony des Kath. Landvolk		ⓐ ①
Do, 20.		Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	ⓐ ②
Fr, 21.	Johannisfeuer Förderverein FC Dießfurt 310 Jahre FFW Zessau-Weiherberg/SG Eichenlaub Zessau/Gemeinschaftshaus Zessau/Herz-Jesu Kirche Zessau	Gelber Sack Trabit	ⓐ ③
Sa, 22.	310 Jahre FFW Zessau-Weiherberg/SG Eichenlaub Zessau/Gemeinschaftshaus Zessau/Herz-Jesu Kirche Zessau		ⓐ ④
So, 23.	310 Jahre FFW Zessau-Weiherberg/SG Eichenlaub Zessau/Gemeinschaftshaus Zessau/Herz-Jesu Kirche Zessau		ⓐ ⑤
Mo, 24.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabit	ⓐ ⑥
Di, 25.		Restmüll Trabit, Gelber Sack Pressath Blaue Tonne (Bergler), Gelber Sack Schwarzenbach	ⓐ ⑦
Mi, 26.		Blaue Tonne (Kraus) Trabit	ⓐ ⑧
Do, 27.	Stadttratssitzung Pressath		ⓐ ①
Fr, 28.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	ⓐ ②
Sa, 29.	Petersfeuer FFW Hessenreuth Ab 17:00 Uhr Pizzafest der CSU Schwarzenbach auf dem Dorfplatz		ⓐ ③
So, 30.			ⓐ ④

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ④ Apotheke Schug Eschenbach
- ⑤ Apotheke Speichersdorf
- ⑥ Stadt-Apotheke Kemnath
- ⑦ Vorstadt-Apotheke Kemnath
- ⑧ Apotheke Schug am Turm Kemnath

Apotheken-Notdienst 
Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.



Nie wieder ist jetzt!



Sichtlich betroffen: Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse am Tal des Todes in Flossenbürg

Pressather Schülerinnen und Schüler in der Gedenkstätte Flossenbürg

„Nie wieder ist jetzt!“ – die 91-jährige Eva Szepesi, selbst Überlebende des Holocaust, fand bei der Gedenkstunde zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz deutliche Worte im deutschen Bundestag. Der Slogan ist ebenso allgegenwärtig bei den zahlreichen Demonstrationen, die zur Zeit überall stattfinden und auch vor einer Wiederholung der Geschichte warnen wollen.

Das Erinnern dieser Geschichte ist ein zentrales Anliegen der Gedenkstätte Flossenbürg, und die wichtigste Zielgruppe ist die Jugend. In den kleinen Ort an der tschechischen Grenze waren 1938 Häftlinge aus dem Konzentrationslager Dachau deportiert worden, um dort ein neues Arbeitslager zu errichten. Aufgrund des nahegelegenen Steinbruches – der Granit wurde für Prestigebauten des Naziregimes und Straßenarbeiten verwendet –, war Flossenbürg ein geeigneter Standort. Unter elenden Bedin-

gungen mussten die Häftlinge in den Jahren bis 1945 im Steinbruch arbeiten. Durch die schwere Arbeit und die Misshandlungen der SS-Aufseher und Kapos verloren in dieser Zeit ca. 30.000 Menschen ihr Leben.

Damit die schrecklichen Geschehnisse, die sich im nur ca. 40 Kilometer entfernten Flossenbürg abspielten, nicht vergessen werden, entschlossen sich die 8. und 9. Klasse der Mittelschule Pressath zu einem Besuch des Konzentrationslagers. Organisiert wurde die Exkursion durch den Lehrer Jan Wiltsch, der von seiner Kollegin Yvonne Walter begleitet wurde.

In zwei Gruppen aufgeteilt, besichtigten die Schüler unter anderem Appellplatz, in dem die Häftlinge bei stundenlangem Durchzählen stehen mussten und teils schwer misshandelt wurden. Die Führung endete am „Tal des Todes“. Hier wurden die Leichen im Krematorium verbrannt, der dort installierte Ofen war ursprünglich für die Müllverbrennung konstruiert worden.

Zurück an der Mittelschule Pressath wurde das Erlebte im Unterricht aufgearbeitet. Die Schüler kamen zu dem Erkenntnis, dass die Konzentrationslager ein dunkler Teil unserer Geschichte sind und „sie nicht verantwortlich sind für das, was passiert ist – aber verantwortlich dafür, dass es nicht wieder geschieht“.

Hans Walter



Spiel, Spaß und Polonaise

Grund- und Mittelschule Pressath feiert Fasching

Ausgelassene Stimmung statt Mathe oder Deutsch: Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Pressath erfreuten sich zwei Stunden lang an einer Faschingsaktion im Schulgebäude. Organisiert hatten das begeistert aufgenommene Projekt die Schülersprecher Kaan Patar, Justin Bardosana und Randi Alyas mit Unterstützung der Jugendsozialarbeiterin Laura Drechsler.

Viele Kinder, aber auch Lehrerinnen und Lehrer waren dem Aufruf des „Vierer-Rats“ gefolgt und fantasievoll maskiert erschienen. Für die Grundschulkinder hatten die Klassen der Mittelschule abwechslungsreiche Spielstationen aufgebaut – mit Klassikern wie Dosenwerfen, Sackhüpfen oder Brezel-Schnappen. Aufgebaut war aber auch ein Slalom-Parcours, durch den ein Fußball mit Hilfe eines Besens

bugsiert werden musste und an einer Rätsel-Station konnte mit Wissen gepunktet werden.

Höhepunkte waren eine Polonaise, die am Ende durch das gesamte Schulhaus führte und bei der alle begeistert tanzten und sangen sowie die Prämierung der besten Masken. Dabei wurden in jeder Klasse Sachpreise und Gutscheine vergeben, und auch die Lehrkräfte, die den Spaß mitgemacht hatten, gingen nicht leer aus.

Hans Walter



Preise gab es für die originellsten Kostüme

STIHL®

Akku- und Motorgeräte
Georg Ackermann
Motorsägen · Rasenmäher

Zintlhammer 11 · 92690 Pressath
Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86

Geschäftszeiten: Wochentag 16.30 - 19.00 Uhr
Samstags 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Spenden der Waldweihnacht geht in die besten Hände

Schon eine Tradition geworden ist die Übergabe von Spenden aus der Hessenreuther Waldweihnacht an die Kinderkrebs Hilfe Oberpfalz Nord. Heuer wurde die Summe der gespendeten Gelder aus dem letzten Jahr noch einmal übertroffen.

Die Hessenreuther Waldweihnacht ist seit Jahren eine traditionelle Veranstaltung der an den Adventswochenende stattfindet. Die Waldweihnacht ist mittlerweile ein Begriff in der gesamten Region, wohin tausende von Besuchern strömen. Der Kreis der Fans dieser Veranstaltung ist in den vergangenen Jahren immer größer geworden. 2023 kamen aber leider wegen dem schlechten Wetter nicht so viele Besucher nach Hessenreuth. Der Initiator dabei ist Robert Steinkohl mit seiner Frau Brigitte, die die Waldweihnacht seit zehn Jahren auf die Beine stellen. Dabei wird er von seinem Team unterstützt. Ob Drehorgelspieler, Herstellen von gestrickte Socken oder selbstgemachter Liköre, Punsch oder Glühwein und vieles mehr. Dies alles geht vom Team der Waldweihnacht und anderen Spendern aus. Aber auch sonst konnte Steinkohl sehr viele Geldern von Firmen, Organisationen oder auch Privatpersonen sammeln.

Ein Teil der langjährigen Spender und auch der Erstspender trafen sich nun im Troglauer Hofcafé zur Spendenübergabe an die Kinderkrebs Hilfe Oberpfalz Nord. Steinkohl berichtete über die diesjährige Spendenaktivitäten, die wieder ein voller Erfolg waren. „Ich möchte mich bei meinem Team der Waldweihnacht und allen Spendern ganz herzlich bedanken für die einmalige Summe die wir heute an die Kinderkrebs Hilfe Oberpfalz Nord übergeben dürfen“, so Robert Steinkohl. Waren es 2019 noch 17 500 Euro steigerte man sich 2022 auf 24 000 Euro. In diesem Jahr konnte Herbert Putzer, der Vorsitzende der Kinderkrebs Hilfe Oberpfalz Nord, einen Scheck von 27 000 Euro von Robert Steinkohl entgegen nehmen. „Es wird von Jahr zu Jahr mehr, aber wir freuen uns über jede Spende, die wir bekommen und eins zu eins an die Familien und Kinder weitergeben können“. so Putzer erfreut.

Eindrucksvoll schilderte er danach, in welcher Notlage sich Familien sehr schnell befinden können. Putzer erzählte, dass die „Kinderkrebshilfe der Region Oberpfalz Nord e.V.“ in dem Gebiet der Landkreise Neustadt, Schwandorf und Tirschenreuth, einschließlich der Stadt Weiden agiere. Aktuell werden 115 Familien unterstützt und der Verein feiert 2024 sein 20-jähriges Bestehen. Seit dieser Zeit habe man bereits 259 Familien helfen können. So werden jährlich zwischen 250 000 bis 300 000 Tausend Euro an die bedürftigen Familien weitergegeben.

Tirschenreuths Landrat Roland Grillmeier fand es beeindruckend, welchen „Spendenmarathon“ sich Robert Steinkohl mit seinem Team jedes Jahr entgegenstellt. „Über zehn Jahr schon über 300 000 Euro, großen Respekt“. Für Pressath Bürgermeister Bernhard Stangl ist dieser Termin etwas besonderes, denn er sieht Menschen, die ehrenamtliche Arbeit leben. „Es stimmt mich froh, dass es Menschen wie euch gibt, die sich für andere Menschen einsetzen“. „Wenn ich heute diesen Abend Revue passieren lasse, dann möchte ich schon herausheben, das mit dieser großen Spendensumme es ein Beleg dafür ist, das wir eine intakte und lebenswerte Gemeinschaft sind“, so sah Kastls Bürgermeister Hans Walter die Spendenübergabe. Er hatte, wie auch Herbert Putzer und Bernhard Stangl noch ein Geburtstagsgeschenk für Brigitte Steinkohl dabei, die ihren Geburtstag feierte.

Robert Steinkohl



Rosenmontag im Seniorenheim St. Josef

Frohe Stimmung herrschte am Rosenmontag bei der Faschingsfeier im Seniorenheim St. Josef.

Michaela Murr begrüßte alle Bewohner und Bewohnerinnen, Hausherrn Pfarrer Prechtl, Bürgermeister Bernhard Stangl, den Frauenbund Pressath, alle Kolleginnen und Kollegen, sowie die anwesenden Angehörigen aufs Herzlichste.

Die Bewohner als auch die Mitarbeiter waren bunt und fantasievoll maskiert und freuten sich auf ein paar tolle und unterhaltsame Stunden.

Als Stimmungsmacher war die Garde des PFV mit ihrem Präsidenten Martin Reis, dem Kinderprinzenpaar und der Jugendgarde, sowie dem Elferrat ins Haus gekommen. Emma I. und Benjamin I. glänzten mit ihrem Eröffnungstanz. Richtig munter wurde es, als die Gardemädchen in ihren wunderschönen Kostümen zu bekannten Weisen ihre Tanzbeine schwingen, was natürlich mit kräftigem Applaus honoriert wurde. Auch das Kinder-Funki Lena begeisterte mit ihrem Auftritt. Ebenso applaudierten die Anwesenden für Heimbeiratsvorsitzende Herta Marx, stellv. PDL Tom Bendl und stellv. EL Michaela Murr, welche vom

Präsidenten mit einem Faschingsorden überrascht wurden.

Ein Volltreffer war auch das Musikerduo Andy Lindner und Herbert Kiefer die mit schmissiger Faschings- und Schunkelmusik, wie Rucki-Zucki, Anneliese, Marmor, Stein und Eisen bricht, usw. die Gesellschaft zum Schunkeln brachte. Die Senioren sangen bei Kaffee und Krapfen mit ihrem Betreuungskräften die bekannten Lieder gerne mit.

Natürlich wurde die Stimmung mit dem einem oder anderen Gläschen Sekt noch weiter gesteigert.

Auch der Faschingsverein wurde für seine Darbietungen mit Krapfen und spritzigen Getränken belohnt.

Das Resümee dieses Nachmittags ist sehr schnell zusammengefasst. Alle werden ungeduldig auf die nächste Faschingsfeier im Seniorenheim St. Josef warten.

Michaela Murr



JEDER 2. WIRD ZUM PFLEGEFALL!

Schon heute sind über 2,8 Millionen Menschen pflegebedürftig; mit Blick auf eine immer älter werdende Gesellschaft wird diese Zahl weiter steigen. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig um eine passende Pflegeabsicherung zu kümmern. Lassen Sie uns gemeinsam die optimale Lösung finden. Ich berate Sie gerne.

Petra Gottsche

Allianz Generalvertretung
Karlsplatz 21
92676 Eschenbach i.d.OPf.
petra.gottsche@allianz.de
allianz-gottsche.de
Telefon 0 96 45.2 49
WhatsApp 01 51.65 72 65 90



50 Jahre FC Hirtweiher

Am Samstag, 6. Juli, feiert der Familienclub Hirtweiher in Pressath sein Jubiläum.

Um 13 Uhr geht es in der Schulstraße beim Haus der Vereine los.

Geplant sind: Menschenkickerturnier mit 16 Mannschaften, Kinderflohmarkt, Kaffee und Kuchen, bayerische Schmankerl, Fassbier, Livemusik am Abend, Barbetrieb.

Ein ausführlicher Bericht mit Anmeldeterminen erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Franz Ficker



Wärme • Wasser • Luft

92690 Pressath - Schulstraße 31

Telefon 09644 / 3029876 Telefax 09644 / 3029875
anzer.heizungsbau@yahoo.de



Am Freitag, den 19.01.2024, hielt die Tischtennisabteilung wie immer im Januar ihre Jahresabschlussfeier ab. Da das Sportheim aufgrund von Verzögerungen noch nicht geöffnet hatte fand man sich dieses Mal in der Gaststätte der Metzgerei Weyh ein. Zur Freude aller gab es im Gegensatz zum letztem Jahr nur zwei krankheitsbedingte Absagen, ansonsten waren alle Spieler anwesend.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand Josef Sirtl begann Abteilungsleiter Benjamin Seitz mit einem Rückblick auf das letzte Jahr. Neben den durchgeführten Turnieren und Festen hebte er besonders drei Dinge hervor: die Teilnahme des Jugendspielers Bastian Winhöfer an einem Trainerlehrgang, die Anschaffung eines voll programmierbaren Trainingsroboters und die Ausstattung der kompletten Abteilung mit neuen Trikots und Trainingsanzügen (zu letzteren werden noch separate Artikel folgen). Außerdem wurde noch auf die zu dieser Saison wirksame Umstellung auf Vierermannschaften im Herrenspielbetrieb eingegangen. Diese und die Tatsache, dass drei "neue alte" Spieler in Form von Alexander Groß und Johanna Mohr (welche nach langer Pause zurück sind) und Martina Schreiner (welche den Weg von der DJK zu uns gefunden hat) wieder für den TSV zum Schläger greifen und der Umstand, dass Robert Gorny altersbedingt von der Jugend in die Herren aufgerutscht ist, haben dazu geführt, dass der TSV mit nunmehr vier Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilnimmt. Durch den steten Zuwachs und Trainingsfortschritt war es auch im Jugendbereich nötig, eine fünfte Mannschaft zu melden. Diese wäre zeitlich aber weder mittwochs noch freitags mehr unterzubekommen gewesen, weshalb wir dankenswerter Weise von der DJK einen Teil ihrer Hallenzeit am Samstag belegen dürfen. Als nächstes berichteten die vier Mannschaftsführer der Herrenmannschaften Andreas Marzi, Marvin Schauder, Robert Baier und Alexander Groß jeweils über den bisherigen Verlauf der Saison und den Stand ihrer Teams:

Die Herren I haben immer noch mit dem Wegbruch der besten Spieler zu ringen und kämpfen in ihrer Liga leider um den Abstieg. Die Herren II stehen ausgeglichen in der Mitte der Tabelle da, könnten bei konstanter Aufstellung aber deutlich weiter vorne, vielleicht sogar um den Aufstieg mitspielen. Die Herren III sind mit Platz 4 von 11 im vorderen Mittelfeld ihrer Liga, die Herren IV befinden sich als neue und uneingespielte Mannschaft in der gleichen Liga auf dem letzten Platz, werden aber stetig besser und konnten in der Zeit zwischen der Jahresabschlussfeier und diesem Bericht endlich ihren ersten wohlverdienten Sieg einfahren.

Als nächstes ergriff Jugendleiter Martin Baier das Wort und berichtete über die Nachwuchsmannschaften:

Die Jugend I belegte in der Vorrunde Platz 4 von 6 und hält damit die Liga. Die Jugend III und Jugend IV spielen in der selben Liga, wobei die Jugend III auf Platz 4 von 8 und die Jugend IV auf Platz 7 landete. Die Jugend V kam als neue Mannschaft auf einen respektablen 5. Platz in der Bambiniliga.

Die Jugend II wurde in ihrer Liga ungeschlagen Meister und steigt daher zur Rückrunde in die gleiche Klasse wie die Jugend I auf. Zur Siegerehrung hierfür war extra Benjamin Lingl als Funktionär des BTTV angereist. Er ging etwas auf die Ergebnisse und die Bilanzen der einzelnen Spieler ein und überreichte die Meisterschaftsurkunde.

Zum Schluss verlor Bernhard Dobmeier noch ein paar Worte über das allgemeine Training, die Betreuung der Jugendmannschaften, die erzielten Fortschritte und gab einen kleinen Ausblick.

Nachdem alles gesagt war, wurde zum gemütliche Teil bei einem hervorragenden Buffet übergegangen. Schlussendlich waren sowohl der Abteilungsleiter als auch alle Spieler mit dem Ablauf der Feier sehr zufrieden.

Benjamin Seitz



Siegerehrung der Jugend II: Benjamin Lingl, Felix Schreiner, Jonas Hautmann, Bastian Winhöfer, Tim Dümmelbeck (v. l.)

SOLAID
Sonnenenergie mit System

Photovoltaikanlagen
Solarstromspeicher

Die Sonne ist unser Partner

sol aid GmbH • ALPO-Straße 4 • 91275 Auerbach • 09643/300795 • info@solaid.de www.solaid.de



Eine bis zum letzten Platz besetzte Kirche: Die Katholische Landjugend Burkhardsreuth schaffte, was selbst in der ehemals „erkatholischen“ Oberpfalz nicht mehr selbstverständlich ist. Über die Beliebtheit der von den jungen Christen mitgestalteten Eucharistiefeier freut sich auch Pfarrer Edmund Prechtl: „Ihr seid wirklich ein Licht für unsere Gemeinde.“

Mit diesem Dankeswort griff der Geistliche das Motto auf, unter das die Landjugendgruppe den Jugendgottesdienst zur Winterzeit gestellt hatte: „Licht in uns.“ Die Gruppe zeigte immer wieder aufs Neue, dass jeder von Gott berufen und befähigt sei, „an seinem jeweiligen Ort“ ein hoffnungstiftendes Licht für seine Mitmenschen zu sein. Hierfür sei niemand zu klein und unbedeutend: Auch dies habe Gott ausdrücken wollen, als er Jesus als kleines Kind in die Welt sandte, um „Licht in das Leben der Menschen zu bringen“. Dass es damit allzu oft nicht weit her ist, brachten die Jugendlichen bereits in den Kyrierufen zum Ausdruck, in denen sie daran erinnerten, dass „wir oft Streit suchen, statt Frieden zu stiften, und uns mit Schimpfen und Kritik begnügen, statt selbst ein Licht anzuzünden“. Dabei müsse dieses „Lichtsein“ gar nicht mit Mühe verbunden sein,

weil es eine Gabe sei, mit der Gott die Menschen bereits ausgestattet habe: „Im Evangelium heißt es ja: Ihr seid das Licht der Welt – und nicht: strengt euch an, damit ihr Licht für die Welt werdet“, eröffnete die Gruppe in ihrer „Predigt“-Meditation.

In dem lebendig wirkenden Kerzenlicht, das den Menschen in der Kirche begegne, verbänden sich Leben und Licht zu einem Symbol für diesen Aufruf Jesu und für die lebendige Verbindung zwischen den Menschen und dem Göttlichen. Die scheinbar kleine Kerzenflamme, die doch stark genug sei, einen ganzen Raum zu erhellen, veranschaulichte, dass jeder auch mit einer kleinen Kraft Frieden, Orientierung zum Guten, Solidarität, Liebe und Hoffnung in Zeiten zwischenmenschlicher und politischer „Dunkelheit“ stiften könne. Freilich könne ein Kerzenlicht auch leicht ausgeblasen werden: „Es ist auf Schutz angewiesen, so wie wir Menschen auf Respekt, Liebe und Zuneigung angewiesen sind.“



Christen dürften aber darauf vertrauen, dass das „Hoffnungslicht“ auch dann leuchten werde, wenn die anderen Lichter verlöschen sollten: „Das kleine Licht der Hoffnung kann Großes bewirken, es erweckt den Frieden, die Zuversicht, den Glauben und die Liebe wieder zum Leben. Und es wird nicht schwächer, sondern heller, wenn man es mit anderen teilt.“ In den Fürbitten baten die Jugendlichen um die Fähigkeit, „in Gottes Licht zu erkennen, was richtig und gut ist, und das Gute auch zu tun“. Herzlicher Beifall der Gottesdienstbesucher beschloss die Eucharistiefeier, die ein Chor der Landjugend musikalisch begleitet hatte, und am Ende durfte jeder einen Sternchenwerfer (Wunderkerze) mit nach Hause nehmen: ein kleines Sinnbild des göttlichen Auftrags, „Licht der Welt“ zu sein.

Dr. Bernhard Piegsa

PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON

Wir planen, um zu begeistern! *Wir bauen, um zu begeistern!*

zum sofortigen Eintritt suchen wir:

- Bautechniker m/w/d
- Bauzeichner m/w/d
- Bauleiter m/w/d
- Vorarbeiter/Polier m/w/d
- Maurer Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d
- Anlagenmechaniker - Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär m/w/d
- Meister/Anlagenmechaniker - Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär m/w/d
- Elektroinstallateur m/w/d

wir suchen Auszubildende zum: □

- Maurer m/w/d
- Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d

bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt

Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstr. 76a
92690 Pressath
Tel. 09644 / 9217-0

mehr Informationen unter:
www.pravida.de/karriere

bewerbung@pravida.de www.pravida.de



Gruppo Vespa Rio Nero startet mit neuer Vorstandschaft durch

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Stark in Schwarzenbach erschienen 50, des mittlerweile auf 89 Mitglieder stark angewachsenen Vespa-Clubs Rio Nero. Nicht zu Unrecht bedankte sich daher der erste Vorstand „Capitano“ Michael Thumfart bei seinen sehr aktiven Vespistis für das stets lebendige Vereinsleben. In seinem Bericht blickte Thumfart auf eine ereignisreiche Saison zurück. Insgesamt war der Club 37-mal auf Achse unterwegs u. a. zu Clubtreffen, die bis an den Wörthersee und in das Pustatal nach Südtirol führten. Auch die Treffen in Franzensbad, Maineck, Weissenburg, Regensburg und in Bayreuth, zu denen ein sehr guter Kontakt besteht, wurden besucht. Neben kleineren Tagestouren in die Fränkische Schweiz und den Bayrischen Wald unternahm der Verein auch Mehrtagesfahrten an die Ostsee und nach Kärnten. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war wieder die Back to the 50's Party und das jährlich stattfindende Vespatreffen in Schwarzenbach. Aus Nah und Fern reisten die vespa-begeisterten Fahrerinnen und Fahrer an und feierten zusammen mit den Rio-Nero's ihr gemeinsames Hobby. Die Vorbereitungen für das Vespatreffen am 14.07.2024 sind voll im Gange, die Back to the 50's Party wird nicht mehr gehalten. Thumfart verabschiedete mit einem großen Dankeschön für die geleistete Arbeit und einem Präsentkorb nach insgesamt achtjähriger Vorstandstätigkeit seinen Stellvertreter und zweiten Vorstand Sebastian Haslop, der nach der

langen Zeit nicht mehr für ein Amt zur Verfügung stehen wollte. Die Kassiererin Michaela Theobald trug den Kassenbericht vor und ging auf den erfreulichen Mitgliederanstieg ein. „Auch die Frauenquote hat deutlich zugenommen und macht unterdessen etwa ein Drittel der Vereinsmitglieder aus“, so Theobald. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorstand: Michael Thumfart, 2. Vorständin und zugleich Vereinskassiererin: Michaela Theobald, Schriftführerin: Christina Fritsch. Als Kassenprüfer wurden Karl Reichel und Ludwig Trottmann bestellt. Gewählte Beisitzer sind: Manuela Prössl, Andrea Trinkner, Andrea Härtl, Marc Steinsdörfer, Mike Klatt, Norbert Dirscherl und Rolf Glowatzki.

Michael Thumfart



Heldenkapelle bleibt Herzenssache



Die „Heldenkapelle“ am Friedhof bleibt ein Herzensanliegen des Pressather Fördervereins für kirchliche und soziale Zwecke. Deshalb will er auch weiterhin Spenden für deren Renovierung annehmen und treuhänderisch verwalten. Doch bei der Hauptversammlung im Gasthof Heining stellte die einstimmig in ihren Ämtern bestätigte Vorstandschaft um Vorsitzenden Werner Walberer klar, dass ihre Möglichkeiten, die dringend wünschenswerte Sanierung voranzubringen, sehr begrenzt sind.

„Wir bemühen uns darum, soweit es uns möglich ist, aber wir sind nicht Eigentümer dieser Gefallenengedenkstätte – das ist die katholische Pfarrgemeinde Pressath“, betonte Schriftführer Werner Lustig: „Deshalb ist auch Stadtpfarrer Edmund Prechtel für den neu gegründeten Heldenkapellen-Arbeitskreis der berufene Ansprechpartner.“ Der von Harald Dippel aus Swisttal bei Bonn initiierte Heldenkapellen-Freundeskreis (wir berichteten) und der Stadtpfarrer könnten eventuell gemeinsam beim Bischöflichen Ordinariat deutlich machen, dass eine baldige Instandsetzung dringend ratsam sei, um das denkmalgeschützte Bauwerk vor dem Verfall zu bewahren. Dabei gehe es auch um Fragen der Sicherheit und Haftung, denn man könne nicht ausschließen, dass beispielsweise irgendwann ein vom Dach fallender Ziegel einen Passanten verletze. „Laut Auskunft von Pfarrer Prechtel legt das Ordinariat bislang Wert darauf, dass die Heldenkapelle nur im Rahmen einer Gesamt-Renovierungsmaßnahme gemeinsam mit der Friedhofskapelle und der Friedhofsmauer hergerichtet werden könne“, erinnerte Werner Lustig: „Vielleicht

lässt sich erreichen, dass das Ordinariat diese Verbindung trennt, so dass der Pfarrer jederzeit unabhängig von den anderen Bauwerken die Instandsetzung veranlassen könnte. Ohne Zustimmung aus Regensburg kann die Pfarrgemeinde nichts in die Wege leiten.“ Anschließend könne eine Fachperson detailliert feststellen, mit welchem Arbeits- und Kostenaufwand das Gebäude hergerichtet werden müsste, und es könnten weitere Schritte in Sachen Finanzierung eingeleitet werden.

Kassenwart Andreas Reindl gab noch zur Kenntnis, dass bisher 1.700 Euro Spenden für die Gefallenengedenkstätte eingegangen seien, wovon 1.200 aus einer Sammlung des Dippel'schen Familienverbands stammten (wir berichteten): „Diese Summe ist auf einem Sonderkonto unseres Vereins zweckgebunden hinterlegt.“ Vorsitzender Werner Walberer informierte noch, dass der Verein den neuen Fußboden im evangelischen Gemeindehaus mit 1.000 Euro bezuschusst habe, was rund 25 Prozent der Kosten entspreche. Aus der Spendensammlung für die Orgel der Stadtpfarrkirche lag Walberer ein von der Pfarrei im Dezember 2023 gemeldeter Spendenstand in Höhe von 80.482 Euro vor, wovon 27.645 Euro aus der Übernahme von Orgelpfeifen-Patenschaften stammten. Eine 10.000-Euro-Patenschaft habe der Verein selbst übernommen. Die Einweihung der renovierten Orgel werde wohl im Sommer gefeiert.

Der Mitgliederstamm des Fördervereins, so Walberer weiter, sei dank vier Neueintritten auf 86 gewachsen. Bürgermeister Bernhard Stangl würdigte in seinem Grußwort die erfolgreiche Arbeit des Vereins, der sein Ziel erfüllt habe, wichtige soziale und kulturelle Projekte voranzutreiben. Auch erinnerte er an den „Baumeister“ Pfarrer Ludwig Bock, der ein Vermächtnis von 10.000 Euro hinterlassen habe: „Im Sinne des Stifters werden wir dieses Geld für die Kinderspielplätze verwenden.“

Hoffnung auf neue Mitglieder

Von den intensivierten Bemühungen des Fördervereins für kirchliche und soziale Zwecke um neue Mitglieder berichtete Schriftführer Werner Lustig in der Hauptversammlung. Die von ihm in den Banken und im Kirchenfoyer ausgelegten und bei Eucharistiefiern im Februar dieses Jahres verteilten Prospekte hätten viele Interessenten gefunden. Zweiter Vorsitzender Reinhard Kirschner bot an, auch bei den evangelischen Gottesdiensten Flyer auszugeben. Für die „Heldenkapelle“ nimmt der Förderverein für kirchliche und soziale Zwecke auch künftig Spenden über IBAN DE04 7535 1960 0302 0351 83 bei den Vereinigten Sparkassen (BYLADEM1ESB) entgegen. Als Verwendungszweck ist „Renovierung der Heldenkapelle“ anzugeben. Außerdem weist der Verein darauf hin, dass Orgelpfeifen-Patenschaften für die renovierte Orgel der Stadtpfarrkirche weiterhin möglich sind. Wer daran interessiert ist, kann sich persönlich, per Telefon unter der Nummer 09644/92160 oder unter der E-Mail-Adresse st-georg.pressath@bistum-regensburg.de an das katholische Pfarrbüro wenden.

Dr. Bernhard Piegsa



Freiwilliges Soziales Jahr bei der DJK Pressath

Die DJK Pressath bietet wieder eine Stelle zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport (FSJ) an. Das FSJ beginnt Ende August 2024 und ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem junge Leute bis 27 Jahre einen Einblick in das Berufsfeld des Sports erhalten. Zusätzlich erwirbt der FSJler eine Übungsleiterlizenz, sammelt Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und lernt Projektarbeit in der Praxis kennen. Mit den jungen „FSJlern“ hat die DJK in der Vergangenheit positive Erfahrungen gemacht. Auch in diesem Jahr sucht der Verein wieder junge Leute für ein Freiwilliges Soziales Jahr. Haupteinsatzgebiet sind die Sparten Basketball und Turnen. Für ein wöchentliches Engagement von 38,5 Stunden über einen Zeitraum von 12 Monaten ist der Freiwillige sozialversichert und erhält ein monatliches Taschengeld von 314 €, 26 Tage Jahresurlaub, Freistellung für 26 Seminartage und fachliche Beratung. Außerdem wird das Jahr als Wartesemester angerechnet.

Auskünfte erteilen Roman Kastl, Tel. 09644 8877, E-Mail: 1.Vorsitzender@djkpressath.de oder Pia Stevens, Telefon 09644/91338, E-Mail: Pia.stevens@hotmail.de. Weitere Informationen im Internet unter www.djkpressath.de, unter www.freiwilligendienste.bsj.org,

bei Instagram unter „freiwilligendienste_im_sport“ und auf [facebook.com/BayerischeSportjugend](https://www.facebook.com/BayerischeSportjugend).

Michael Waldmann

Frohe Ostern

PRAXIS FÜR
Logopädie
ANDREA
LANDGRAF

Weidener Str. 42
92711 Parkstein

Tel. 09602 / 9445912
Mobil: 0151 20 70 27 03
Fax: 09602 / 9445913

info@logopaedie-landgraf.de
www.logopaedie-landgraf.de

Termine nach Vereinbarung

JH Dienstleistungen

Alles rund ums Haus
Rasen mähen, Hecken u. Sträucher Schnitt
Transportfahrten
Sand, Bauschutt oder Umzug

**Neu
Jetzt auch Vertikutieren**

Preis auf Anfrage

Kontakt
Tel.: 01774036532
E-mail: jh-dienstleistungen@gmx.net



Schlüsselzuweisungen

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs werden den Städten und Gemeinden sogenannte Schlüsselzuweisungen zugeordnet.

In vielen Gemeinden sind diese Gelder ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Haushalts.

Die Gelder aus der Schlüsselzuweisung sind „zweckfrei“. Die Gelder sind also nicht einem Verwendungszweck zugeordnet und können von der Gemeinde frei eingesetzt werden.

Rechtlich ist dies im Gemeindefinanzierungsgesetz oder Bayerischen Finanzausgleichsgesetz BayFAG geregelt. Die Höhe der Zuweisungen wird durch sogenannte Ausgangsmesszahlen ermittelt.

Hier werden verschiedene Parameter für die Berechnung der Zuweisungen herangezogen.

Dies sind:

Die Einwohnerzahl, berücksichtigt werden nur die gemeldeten Hauptwohnsitze.

Eine durchschnittliche Ausgabenbelastung.

Mehrbelastungen wegen strukturellen Schwächen, Bevölkerungsentwicklungen, Kinderbetreuungen etc.

Die eigene Steuerkraft. Hier spielen z. B. die Einnahmen aus Grund und Gewerbesteuer etc. eine entscheidende Rolle. Kurz, je potenter eine Gemeinde ist, umso weniger Schlüsselzuweisungen sind zu erwarten.

Die Berechnung ist nicht so einfach.

Finanzstarke Gemeinden im Landkreis wie z. B. Parkstein, Weiherhammer erhalten 2024 wie die Jahre zuvor keine Zuweisungen. Bei Gemeinden wie Grafenwöhr und Eschenbach werden auch die Streitkräfte mit eingerechnet.

Regensburg erhält beispielsweise nur noch rund 5 Mio. Euro, damit ca. 10 Mio. weniger als im Vorjahr. Für Pressath verringert sich die Zuweisung 2024 auf 407.772 Euro gegenüber 2023 492.712 Euro.

Insgesamt sind in 2024 im Bayerischen Haushalt 4,44 Mrd. Euro an Schlüsselzuweisungen vorgesehen. Ein Plus von 175 Mio. gegenüber 2023. Diese Steigerung ist aber auch notwendig, um die Kostensteigerungen auszugleichen.

Die kommunalen Spitzenverbände fordern seit vielen Jahren einen kommunalen Anteil am allgemeinen Steuerverbund von 15 %. Der Satz beträgt seit Jahren 12,75 %. Da vermehrt Landesaufgaben auf Landreise und Kommunen abgeschoben werden, ist eine bessere Unterstützung der Kommunen dringend von Nöten.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl



Neuer Schwung durch Dartsport bei der SpVgg Trabititz

Die SpVgg Trabititz e. V. kann sich seit Ende Februar über eine neue Entwicklung freuen – den Zuwachs im Bereich Dartsport. Mit gleich zwei Dart Teams, dem DC Shameless und DC Flying Bandits, die beide aktiv in der Dartliga spielen, erweitert der Verein sein sportliches Angebot und zieht damit sowohl erfahrene Dartspieler als auch Neulinge an.

Die Leitung der beiden Dart Teams liegt in den Händen von Philipp Böhm und Sven Baudler, die mit ihrer Erfahrung und Begeisterung den Dartspielbetrieb maßgeblich gestalten.

Das Training für die Dart-Enthusiasten findet jeden Dienstag und Mittwoch ab 19:00 Uhr statt. Hier haben Mitglieder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich auf kommende Wettkämpfe vorzubereiten. Zusätzlich gibt es jeden Freitag ab 19:00 Uhr ein freies Training, das sich speziell an Freizeit-Darter richtet. Hier sind alle Interessierten herzlich eingeladen, unverbindlich teilzunehmen und das Dartsportangebot der SpVgg kennenzulernen.

Die Dartautomaten im Vereinssportheim stehen allen Gästen zu den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Somit können nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch Besucher des Sportheims ihre Dartfähigkeiten unter Beweis stellen und spannende Matches austragen. Für diejenigen, die noch keine eigene Ausrüstung besitzen, bietet das Sportheim Dartpfeile und Zubehör zur Leihe an. Damit steht dem spontanen Dartvergnügen nichts im Wege und auch Neueinsteiger können sich ohne große Investitionen dem faszinierenden Dartsport widmen.

Die SpVgg Trabititz e. V. heißt alle, die Lust zum Dartspielen haben, herzlich willkommen. Ob Anfänger oder erfahrener Spieler – die Gemeinschaft des Dartsports steht im Mittelpunkt und jeder ist eingeladen, Teil dieser spannenden Entwicklung zu werden. Der Verein freut sich auf viele gemeinsame Stunden und wünscht beiden Teams eine erfolgreiche Dartsaison.

SpVgg Trabititz e. V.



Autohaus Graser unterstützt Turnabteilung der DJK

Die Turnabteilung der DJK stellt die größte Abteilung im Verein dar. Entsprechend viele engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Verantwortliche für die Übungsstunden werden deshalb benötigt. Das Angebot ist vielfältig, von Kinderturnen über Gerätturnen, Gymnastik, Fitness oder Herrnsport sowie diversen Gesundheitssportkursen wird von der DJK in diesem Bereich viel geboten. Die Altersspanne in den Übungsstunden reicht aktuell von einem Jahr bis über 80 Jahre.

Grund genug für den Pressather Unternehmer Alexander Graser dieses Engagement zu unterstützen. Erneut zeigte sich das Pressather Traditions-Autohaus sehr großzügig und spendabel und stattete die Übungsleiterinnen und Übungsleiter beziehungsweise Verantwortlichen der jeweiligen Turnstunden mit neuen Trainings- bzw. Sweat-Jacken aus. Graser lud eine Abordnung in das Autohaus zu einer kleinen Zusammenkunft ein. Dabei bedankten sich Abteilungsleiterin Turnen, Martina Kastl, sowie erster Vorsitzender Roman Kastl für die Unterstützung und Wertschätzung, man merke, dass dem örtlichen Unternehmen viel am Wirken des Vereins liege.

Graser lud eine Abordnung in das Autohaus zu einer kleinen Zusammenkunft ein. Dabei bedankten sich Abteilungsleiterin Turnen, Martina Kastl, sowie erster Vorsitzender Roman Kastl für die Unterstützung und Wertschätzung, man merke, dass dem örtlichen Unternehmen viel am Wirken des Vereins liege.

Graser lud eine Abordnung in das Autohaus zu einer kleinen Zusammenkunft ein. Dabei bedankten sich Abteilungsleiterin Turnen, Martina Kastl, sowie erster Vorsitzender Roman Kastl für die Unterstützung und Wertschätzung, man merke, dass dem örtlichen Unternehmen viel am Wirken des Vereins liege.

Michael Waldmann



RICHARD SUTTNER



- × Transporte
- × Kieswerke
- × Betonwerk
- × Baustoffe

Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath | +49 9644 276 | transporte@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de

Wir bilden aus!

SCHEICHER

Technischer Produktdesigner m/w/d

Zerspanungsmechaniker m/w/d

Industriemechaniker m/w/d

Mechatroniker m/w/d

Elektroniker m/w/d

Duales Studium m/w/d

Bewerbe dich jetzt an:

bewerbung@schleicher-gmbh.de
oder per Post an

Ludwig Schleicher GmbH & Co. KG | Neu-Weiher-Str. 4 | 92690 Pressath

www.schleichergmbh.de



Neue Bewirtung der SpVgg Sportheim Gaststätte

Timo Weiß übernimmt als neuer Sportheimwirt

Die SpVgg Trabitze e. V. startet mit frischen Impulsen in die Zukunft ihres Sportheims, denn der gelernte Koch und ehemalige Kapitän der 1. Fußballmannschaft, Timo Weiß, übernimmt die Bewirtung der Gaststätte.

Bereits mit dem gelungenen „Burgerabend“ setzte Timo Weiß ein deutliches Zeichen für seine kulinarische Expertise. Seine Fähigkeiten und seine kreativen Ideen versprechen, das gastronomische Angebot im Sportheim zu bereichern.

Die geplanten Themenabende werden die umfangreiche Speisekarte mit erlesenen Genüssen erweitern und für abwechslungsreiche Gaumenfreuden und gemeinschaftliche Erlebnisse im Sportheim sorgen.

Mit dem neuen versierten Sportheimwirt erhofft sich die SpVgg nicht nur eine kulinarische Aufwertung sondern

auch eine Belebung der Vereinsgaststätte.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag, Mittwoch und Freitag ab 18:30 Uhr, Samstag und Sonntag ab 17:00 Uhr. Der Sportheimsaal steht für Feierlichkeiten jeglicher Art sowie für Firmenmeetings und Seminare zur Verfügung. Alle Speisen wie Schnitzel, Käsespätzle, Currywurst, verschiedene Burger usw. können auch „to go“ telefonisch unter 09644/8393 bestellt und abgeholt werden.

Die Verantwortlichen der SpVgg Trabitze e. V. freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und sind auf die neuen Akzente, die Timo Weiß ins Sportheim bringen wird, gespannt. Sie blicken deshalb auch optimistisch in die Zukunft, wenn es darum geht, die Sportheimgaststätte unter der Leitung von Timo Weiß wieder zu einem Anlaufpunkt für Genuss und Gemeinschaft zu machen.

SpVgg Trabitze e. V.



Back to the 50's Party

Back to the 50's Party mit Sternla und Rock'N'Roll zurück im Sportheim

Von Anfang an war sie das Aushängeschild des Vespaclubs in Schwarzenbach. Aber die Zeiten ändern sich und die Mehrheit der Verantwortlichen wollten die Veranstaltung nicht mehr abhalten.

Dies wollten ein paar engagierte 50er Jahre Fans, die die Party als Gäste immer gern besuchten, so nicht hinnehmen, ist es schließlich die

einzigste Tanzveranstaltung dieser Art im Raum Weiden und von Anfang an gut angenommen worden.

Wir erhalten die Party am Leben hieß das eindeutige Credo. Da man sich aus gemeinsamen Besuchen zu verschiedenen Rockabilly Veranstaltungen gut kannte, entstand in Pullman City, die Billy Cats Rockabilly Crew.

Geplant hatte man vor Corona schon eine eigene Veranstaltung, die aller-

dings zweimal aus diesem Grund abgesagt wurde und dann im Sand verlief.

Wir freuen uns riesig diese schöne Party weiterführen zu dürfen, und hoffen dass die zahlreichen Gäste, vor allen viele Tänzer auch weiterhin kommen und die Tanzfläche zum glühen bringen.

Mit an Bord ist auch wieder das leckere Sternla Bier das schon traditionell mit seinem Pin Up Logo einfach zur Veranstaltung gehört.

Zum Essen gibt es Burger und Pommes vom Förderverein des SC Schwarzenbach.

Live auf der Bühne heuer Fatz Murdock. aus dem Raum Ingolstadt.

Am Samstag den 27. April wird das Trio, bestehend aus Kontrabass, Gitarre und Schlagzeug unter dem Slogan, a Rockabilly Passion, den Saal rocken.

Die Veranstalter hoffen natürlich auch, dass viele Oldtimer und US Cars wieder den Weg zum Sportheim finden.



Michael Thumfart



Nikolausaktion hilft Nachsorgeeinrichtung

CSU-Ortsverband Schwarzenbach spendet je 310 Euro an Bunten Kreis Nordoberpfalz und Klinikclowns

Traditionell hat der CSU-Ortsverband Schwarzenbach Anfang Dezember seine Nikolaus-Aktion durchgeführt und dabei in etlichen Familien und bei Vereinen für vorweihnachtliche Stimmung gesorgt. Die freiwilligen Spenden, die dabei zusammengekommen sind, hat man jetzt für zwei besondere Bereiche am Klinikum Weiden gespendet. Denn sowohl der Bunte Kreis Nordoberpfalz als auch die Klinikclowns haben 310 Euro erhalten.

Bei der Übergabe an die beiden Clowns Dr. Trudi Eierfleck und Dr. Beppo sowie an die Leiterin des Bunten Kreises Nordoberpfalz, Marina Luttlers, erklärte Jakob Walberer auch, warum man gerade diese beiden Einrichtungen unterstützen wollte: „Viele von uns waren selbst schon mit

ihren Kindern in der Kinderklinik und haben auch schon die Clowns-Visiten erleben dürfen. Und auch der Bunte Kreis Nordoberpfalz ist eine wichtige Einrichtung für die Region. Wir wissen, dass das Geld hier gut aufgehoben ist und bestmöglich verwendet wird.“

Die Clowns, die bereits seit vielen Jahren in der Kinderklinik unterwegs sind, bedankten sich ebenso wie Marina Luttlers für die Unterstützung.

Klinken Nordoberpfalz eG



Marina Luttlers vom Bunten Kreis Nordoberpfalz und Dr. Trudi Eierfleck und Dr. Beppo bedanken sich für die Spende, die der CSU-Ortsverband Schwarzenbach durch Johann Rupprecht (l.), Michael Rinderer (2.v.l.), Andreas Kick (2.v.r.) und Ortsvorsitzenden Jakob Walberer (r.) jetzt übergeben konnten. Foto: Kliniken Nordoberpfalz, Michael Reindl.)



Lieferservice

Kurze Info:

Wir freuen uns, Ihnen in unsere Gemeinde Schwarzenbach zusammen mit der Melzner-Stub`n in Schwand, einen Lieferservice für Essen anbieten zu können. Es wird jeden Mittwoch ein Essen für 9,00 Euro angeboten.

So geht's

- Lieferservice händigt bei Lieferung den Speiseplan für den aktuellen Monat aus
- Der Speiseplan ist auch im Bürger- und Kulturhaus erhältlich
- Bestellung bei der Quartiersmanagerin bis Mittwoch der Vorwoche 12:00 Uhr
- Essensbehältnisse stellt die Gemeinde zur Verfügung
- kostenlose Lieferung nach Hause
- Bezahlung des Menüs erfolgt bei Lieferung in bar

Wann:

jeden Mittwoch erfolgt die Lieferung nach Hause.

Holen Sie sich ein Stück Auszeit nach Hause!

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit!

Ihr Seniorenbüro der Gemeinde Schwarzenbach
Franziska Schraml-Pöllmann (Quartiersmanagerin)

Bürozeiten: Mo/Mi von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Di von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr / Telefon 09644/9189600

E-Mail: qm-Schwarzenbach@t-online.de



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG
GLAS-SERVICE **HU/AU**

Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst
Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS
Meisterbetrieb

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

powered by



Die Wanderfreunde laden herzlich ein!

Wegbeschreibung

PW: Pressath, wandern zwischen Rauhen Kulm und Parkstein. Streckenlängen: 7 km und 11 km. Start und Zielort: AVIA Tankstelle Hautmann, Kemnather Straße 20, Pressath. Start an der Tankstelle rechts weg in der Weiglstraße, weiter den Fußweg zur Eichenstraße, dann links abbiegen in die Lanz. Rechts der Teerstraße 1 km bis zum Ende folgen, da Streckenteilung - 7 km rechts abbiegen, sehr guten Feldweg bis zur B299 alt folgen, da links 300 m gehen, dann rechts schwenken nach Riggau zum Gasthaus Hausner, hier Kontrolle, 11 km an der Streckenteilung geradeaus weiter an der Weiheranlage vorbei zur B299 neu, da rechts gehen entlang der B299, nach 300 m links die Brücke überqueren und sofort wieder rechts abbiegen, dem Forstweg folgen bis zum Tunnel, der rechts unter die B299 führt, hier Kontrolle, diesem gut ausgebauten Forstweg 700 m folgen, dann rechts abbiegen, danach erreichen Sie nach 300 m den Degelberg, hier biegen Sie links ab in den Ritzenbühlweg und folgen

dem Straßenverlauf 2 km bis zum Glashüttenweg, hier scharf rechts gehen, bergab gehts zum Pressather Bach, der Teerstraße folgen bis Sie den Ort Riggau nach 1 km erreichen, hier wieder eine Kontrolle am Gasthaus Hausner. Hier treffen beide Strecken zusammen und gehen gemeinsam 2 km den Buchenweg zur Schulstraße, von hier 1 km bis zum Haus der Vereine, wo unser Wanderheim untergebracht ist, nach 100 m rechts abbiegen in die Straße Hinter der Mauer weiter zur Webergasse bis zum Erzbischof Dr. Hans Schwemmer Platz. Nach Überqueren der Erbdorfer Straße am Haus der Heimat rechts entlang der Kemnather Straße 200 m bis zur Avia Tankstelle Hautmann. Hier haben Sie Ihr Ziel erreicht.

Teilnahme

Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen.

Streckenlängen

7 km und 11 km zwischen Rauhen Kulm und Parkstein

Startgebühr

3 Euro - Alle Teilnehmer erhalten eine Startkarte.

Versicherung

Der Wanderweg ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich zwischen Startzeit und Zielschluss auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehenen Startkarte ist.

Wichtige Hinweise

Bei der Überquerung bzw. der Benutzung von Straßen ist die StVO zu beachten. Tiere sind an der Leine zu führen. Rauchen ist im Wald verboten. Bei Schnee und Eis werden die Wanderwege nicht gestreut oder geräumt (Hinweis bei Winterwanderungen) ggf. Hinweise für Bahn- und Busreisende beachten!

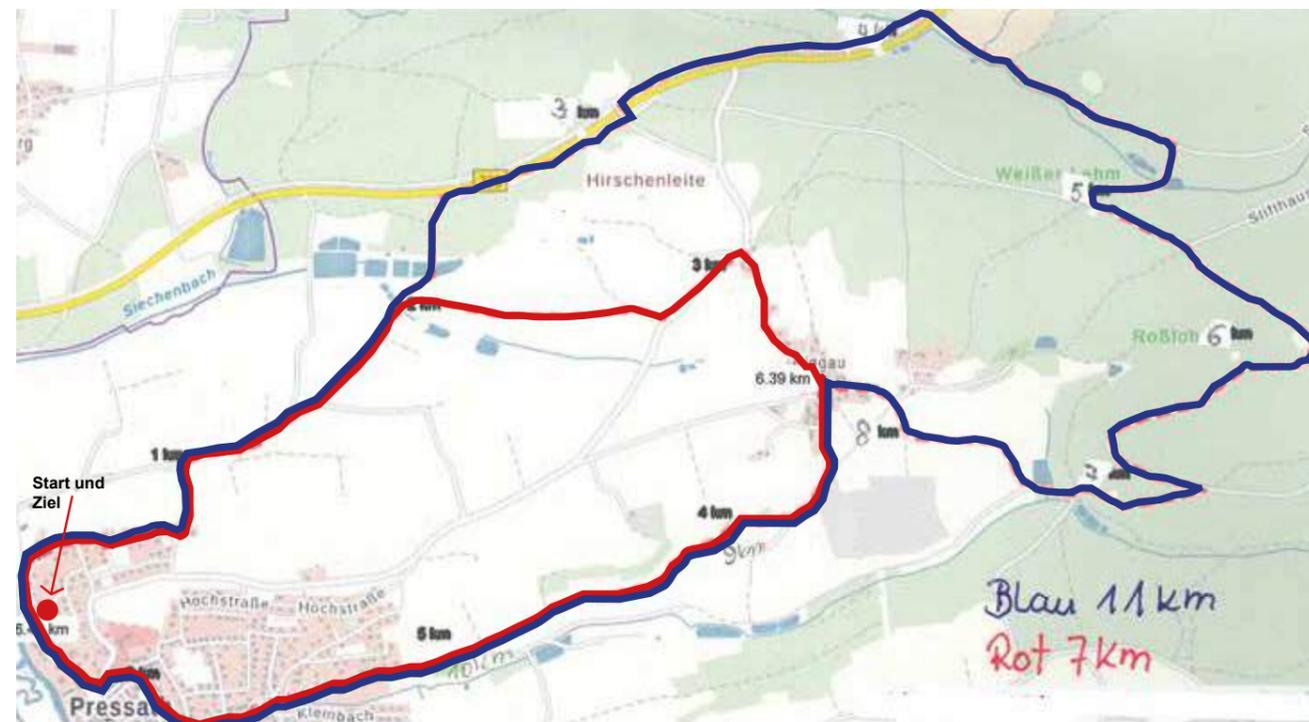
Veranstalter

Wanderfreunde e.V. Pressath
1. Vorstand Albert Ficker
Kapellenweg 2
92690 Pressath

Auskunft

Herbert Kormann
Sudetenstraße 18
92690 Pressath
09644/6904
herbertkormann@t-online.de

Streckenplan zwischen dem Rauhen Kulm und Parkstein



Wanderfreunde Pressath

Permanenter DVV-Wanderweg 7 km/11 km zwischen Rauhen Kulm und Parkstein



Start und Ziel:

Avia Tankstelle Hautmann
Kemnather Straße 20, 92690 Pressath
Montag bis Sonntag ab 7.00 Uhr
Zielschluss: 19.00 Uhr

Wanderstrecke:
7 km/11 km zwischen Rauhen Kulm und Parkstein. Die Wanderstrecke wird bei Schnee und Eis nicht geräumt und gestreut.

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes im DVV
Mitglieds-Nr.: 130805
Genehmigungs-Nr.: PW 459 OPF

Renner TAXI

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:
www.taxirenner.de

Taxi Renner GbR
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirenner.de
www.taxirenner.de

Design by: BILD-PUNKTE



TOTOS LEBEN IST WERTVOLL

Toto, einer unserer geretteten Hunde aus Rumänien, ist behindert und kämpft täglich um sein Leben. Behinderte Tiere haben im Tierschutz oft wenig Chancen, da viele Menschen sie aufgrund ihres Aussehens ablehnen. Du kannst uns helfen, Leben wie Toto zu retten, indem du 5 Euro oder mehr spendest. Jeder Beitrag zählt. Wenn du Toto adoptieren möchtest, melde dich bei uns. Er ist liebenswert und trotz seiner Behinderung beweglich. Animal Eden e.V. schätzt jedes Leben. Deine Unterstützung macht den Unterschied. Bereits deine Unterstützung in Höhe von Euro 5,- pro Monat macht einen Unterschied zwischen Leben und Tod.

Spenden-Vermerk «Toto», Paypal: spenden@animaleden.de



Monika Kellner, Pressath
Verein Animal Eden e.V.
+49 (0)176-47156454
monika@animaleden.de



<https://www.animaleden.de>



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schwarzenbach

Nach nur drei Jahren wechselte das Zepter des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins in Schwarzenbach. Dies hatte aber persönliche Gründe, denn der bisherige Vorsitzende Andreas Kick brachte das „Schiff“ in das richtige Fahrwasser.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit dem Totengedenken für ein verstorbene Mitglied begonnen, ehe Andreas Kick über die Aktivitäten der Feuerwehr berichtete. Dabei waren Besuche zu Festlichkeiten bei anderen Wehren, Geburtstagsglückwünsche und eigene Veranstaltungen, wie das Maibaumfest am 01. Mai, zudem sehr viele Besucher kamen. „Danach haben wir uns wegen der großen Besuchermenge Gasgrills und eine Fritteuse angeschafft, damit wir diese nicht mehr ausleihen müssen“, so der Vorsitzende. Auch der Kinderaktionstag war ein großer Erfolg, bei dem durch die Feuerwehr mehrere Stationen aufgebaut wurden. Besonders erfreulich war im Juni 2023 der Start des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus. Mittlerweile ist dieser sehr weit fortgeschritten, auch weil die Mitglieder der Schwarzenbacher Wehr „mehr als fleißig“ waren. „So kann das neue Mehrzweckfahrzeug bald kommen“, so Kick. Dazu wird auch ein Crowdfunding Projekt für die zusätzliche Beladung im neuen Fahrzeug zu beschaffen, gestartet. Erfreulich sei auch der aktuelle Mitgliederstand im Feuerwehrverein. „Wir sind aktuell 117 Mitglieder“, so der scheidende Vorsitzende zum Schluss.

Kassier Erwin Götz freute sich, auch aufgrund der sehr vielen positiven Festlichkeiten in Schwarzenbach, einen positiven Einnahmenbestand verkünden zu können. Die Vorstandschaft wurde daraufhin auch entlastet. Kommandant Bernd Przetak berichtete danach, dass es aktuell 50 aktive Einsatzkräfte bei der Feuerwehr Schwarzenbach gebe. Und für den Nachwuchs ist auch gesorgt,

denn es gibt bei der Jugendfeuerwehr zur Zeit zehn Mitglieder, die sich auch zahlreich an den Jugendübungen beteiligen. Im Jahre 2023 hatte die Feuerwehr 22 Technische Hilfeleistungen und 13 Brandeinsätze abzuarbeiten. Es zeigt sich auch, wie wichtig die Schwarzenbacher Wehr für die B470 ist, denn hier waren die meisten Unfälle gemeldet. „Wir sind bei Einsätzen sehr oft mit 15 Kameraden und mehr unterwegs. Wenn unsere Fahrzeuge voll besetzt sind, fahren Feuerwehrler mit ihren privaten Fahrzeugen nach“, so der Kommandant. „Genau deswegen brauchen wir das neue Fahrzeug“. In diesem Jahr wird es auch wieder eine Leistungsprüfung bei der Feuerwehr Schwarzenbach geben.

Andreas Kick hatte drei Jahre das Amt des Vorsitzenden übernommen und hier auch einen wichtigen Schritt für die Feuerwehr Schwarzenbach veranlasst, die Umstellung zu einem eingetragenen Verein. Er bedankte sich für die Unterstützung aller Kameraden. Bei den Neuwahlen wurde danach Markus Pöllath als neuer Vorsitzender ins Amt gewählt, ihm zur Seite steht Stephan Kirschsieper. Kassier bleibt weiterhin Erwin Götz, ebenso Marina Dümmler als Schriftführerin. Bürgermeister Thorsten Hallmann bedankte sich danach bei Andreas Kick für die geleistete Arbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft ein gutes Gelingen. „Wenn man so manche Diskussion in mancher Gemeinderatssitzung mitbekommen hat, könnte man meinen, dass bei der Feuerwehr hier alles nur ein Spiel ist“, so der Bürgermeister etwas verärgert. „Das ist hier alles kein Spaß, wir brauchen eine gut ausgestattete Feuerwehr im Ort“. Er betonte, dass es die Bundesstraße, eine Bahnlinie und Betriebe gebe, für die die Feuerwehr zuständig sei. Zudem gab er auch bekannt, dass der Anbau etwas günstiger kommt, auch weil die Mitglieder so tatkräftig mitgeholfen haben. „Dafür auch von der Gemeinde mein Herzlicher Dank“. Das neue Fahrzeug soll etwa

im Mai 2025 nach Schwarzenbach kommen. Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz bedankte sich auch bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schwarzenbach und betonte: „Im Durchschnitt mit 15 Mann auszurücken, das schaffen, vor allem tagsüber, nicht viele Feuerwehren“. Er bedankte sich auch bei Bürgermeister Thorsten Hallmann, der als aktiver Feuerwehrler viele Stunden selbst bei Einsätzen steht. „Man sieht, du stehst zu 100 Prozent hinter der Feuerwehr“.

Jürgen Masching



von links nach rechts: Markus Pöllath, Andreas Kick



Die Tischtennisabteilung des TSV Pressath wird bestens ausgerüstet

Der Tischtennissport in Pressath boomt aktuell. Nun freut man sich bei der Sparte des TSV Pressath über großzügige Spenden von unterschiedlichsten Personen.



„Seit Mitte 2023 haben wir unseren Bällerober schon bei uns“, so Abteilungsleiter Benjamin Seitz. Er sprach von zwei Tischtennis Jugendturniere, bei dem 1200 Euro herausgekommen sind. „Unsere Statuen besagen, dass wir das Geld an den Hauptverein abgeben müssen“, so der Tischtennis Abteilungsleiter weiter. „Ich fragte nach, ob wir das Geld für einen Bällerober hernehmen

dürfen“. Dieser kostete nun 1800 Euro. Vom Förderverein unter der Führung von Rita Brunner kamen nun die restlichen 600 Euro dazu. Der Förderverein unterstützt beim TSV Pressath alle Jugendmannschaften vom Tischtennis bis hin zum Fußball.

Zudem wurden noch für die fünf Jugendmannschaften neue Trikots und Trainingsjacken gesponsert. „Wir sind in den letzten Jahren unheimlich gewachsen“, so Seitz. So haben viele Kinder und Jugendliche neu angefangen

und auch Herren, die bereits einmal gespielt haben wieder angefangen. „Nicht wie beim Fußball mit den unterschiedlichen Jahrgängen (U7/U9/U11 usw.) gibt es beim Tischtennis nur eine Jugendmannschaft. Und dann ist es natürlich schöner und auch kein Chaos, wenn jeder Spieler ein gleiches Trikot trägt“. Denn nach Wettspielordnung muss beim Tischtennis auch eine einheitliche Bekleidung getragen werden. „Etwa 50 Trikotsätze und mehrere Trainingsjacken haben wir bekommen“, freute sich Benjamin Seitz. Insgesamt kosteten die beiden Bekleidungen etwa 5000 Euro. So sponserten Martin Schmidt, Aurimum aus Pressath, 1000 Euro, die Sparkasse Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt mit dem Sitz in Pressath ebenfalls 1000 Euro und auch vom Hauptverein TSV Pressath kamen noch Gelder hinzu. Dazu gab es auch noch Privatpersonen, die sich daran beteiligten und die Tischtennisabteilung des TSV Pressath unterstützten.

„Wir helfen hier gerne den Vereinen in Pressath“, so Sparkassen Filialleiter Michael Schelkshorn. Und auch Martin Schmidt ist ein großes Anliegen, seinen TSV Pressath zu unterstützen. „Ich habe über 40 Jahre aktiv Tischtennis gespielt und war auch hier Abteilungsleiter“.

Jürgen Masching



von links nach rechts: Thorsten Hallmann, Wolfgang Schwarz, Stefan Kirschsieper, Markus Pöllath, Andreas Kick, Jürgen Haider

Frohe Ostern wünscht Ihnen



Ihr Seniorenbüro
(Quartiersmanagement)
der Gemeinde Schwarzenbach

Seniorenbeauftragter Gerhard Przetak &
Quartiersmanagerin Franziska Schraml-Pöllmann



Tankreinigung

Fachbetrieb nach WHG
Reinigung, Wartung, Stilllegung, Innenhüllen,
Beschichtung, TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel-
und Benzintanks

Firma Kraus
92690 Pressath · Telefon 09644/1345

HW HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

Bauholz • Schalung • Latten • Dielen • Räucherhölzer
Räucherspäne • Schnittholztrocknung

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTLICH!
RINDENMULCH

Bahnhofstraße 68 Tel.: 0 96 44 / 82 22 Web: www.holz-wolfram.de
92690 Pressath Fax: 0 96 44 / 17 76 Mail: info@holz-wolfram.de



Ich sammle seit ca. 8 Jahren Müll auf allen Wegen, auf denen ich unterwegs bin. Begonnen habe ich mit dem Sammeln von Müll, als meine Enkelkinder geboren wurden. Mit Enkelkindern ist man sehr langsam und sehr oft in der Natur unterwegs und man hat dabei sehr viel Zeit sich umzusehen. Seit ungefähr zwei Jahren habe ich verstärkt begonnen Zigarettenkippen aufzusammeln, da ich durch Berichte im Fernsehen und im Internet auf die Schädlichkeit von Kippen aufmerksam geworden bin.

Es ist ja gut und bestimmt auch sehr lobenswert, Müll und Kippen aufzusammeln, das hört man von vielen Seiten, aber irgendwann ist es auch sehr frustrierend, denn der Müll und die Kippen werden einfach nicht weniger!!

Gut, nach so langer „Sammeltätigkeit“ reifte in mir der Entschluss, dass es so nicht weitergehen kann! Überall der Müll, überall Zigarettenkippen!! Was sind das für Menschen, die unsere Natur als Müllabladestation missbrauchen!!

Es folgten:

- Der Zeitungsbericht im „Der Neue Tag“ Weiden
- Eine Zigarettenkippen Aktionen mit 11 (Sammlung am Sportplatz in Schwarzenbach) und eine Aktion mit 7 Kindern (Plakate wurden im Dorfladen Schwarzenbach aufgehängt)
- Kontaktaufnahme mit der ILE,
- Vortrag in der Schule Schwarzenbach, 3. und 4. Klasse
- In Schwarzenbach unterstützen der Sportverein, die Feuerwehr der Kindergarten und die Schule die Aktion
- Poster und Kippenboxen am großen Dießfurter Weiher und am Schießweiher aufgehängt usw.

Unterstützung

Wir werden die Aktionen von Fr. Kick in jedem Falle unterstützen:

Über die ILE werden wir unsere Partnerkommunen auf die Aktionen aufmerksam machen und zum Mitmachen anregen. Wir werden die Kinder und Jugendlichen mit in weitere Aktionen einbinden.

Zigarettenkippen

Kippen sind ein großes Umweltproblem. Es ist einfach sie einfach wegzuerwerfen, anstelle sie mitzunehmen und im Restmüll zu entsorgen. Aus diesen Gründen entsorgt bitte

• **Innenausbau** • **Trockenbau**
• **Holzmontagen** • **Parkett**

Spies Stefan
Schreinermeister
Bachelor Professional im
Schreiner-Handwerk

92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257



schreinermeister.spies@gmail.com

die Kippen im Müll:

Zigaretten enthalten rund 7.000 Schadstoffe – davon sind 50 erwiesen karzinogen also krebserregend. In den Kippen lassen sich rund 4.000 dieser Stoffe nachweisen.

Die Filter zersetzen sich im Allgemeinen frühestens in 10 bis 15 Jahren. Aber nicht vollständig, sondern in Mikroartikel, in Mikroplastik! Die Filter bestehen aus Cellulose Acetat, werden zwar aus dem Naturstoff Zellulose gewonnen, einfach gesagt werden sie aber chemisch umgeformt und gehören zu den ältesten sogenannten Thermoplastischen Kunststoffen, welche der Mensch entwickelt hat.

Diese Partikel lassen sich bereits im Packeis der Arktis nachweisen. Aber auch in Seelachs, Fischstäbchen – also auch wieder in unserer Nahrung. Die Giftstoffe einer Kippe können bis 60 Liter unseres Lebensmittel Nummer 1 – unser Trinkwasser verunreinigen. Das Nikotin aus einer Kippe tötet aufgelöst im Wasser Kleinstlebewesen.

Es geht nicht darum, das Rauchen zu verbieten – es geht darum das Bewusstsein zu schärfen, dass man die Kippen z. B. nicht in unserer Kiesibeach oder am Dießfurter See wegwirft, sondern nach Hause mitnimmt und im Restmüll entsorgt. An alle Raucher – nehmt bitte die Kippen mit – Nicht nur Helga dankt es euch, sondern vor allem unsere Kinder und unsere Natur. Danke an Euch!

Helga Kick

bearbeitet von Bernhard Stangl

Bestattung BAUER
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

 (0961) 3 40 50
Zur Centralwerkstätte 20 Weiden

Wir sind Ihr Ansprechpartner auf allen Friedhöfen im Vierstädtedreieck. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge. www.bestattung-bauer.de

 (09645) 9 18 44 10
Karlsplatz 2 Eschenbach

ISO-Norm geprüftes Bestattungsunternehmen und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

In Trabititz geht es heuer heiß zu in der warmen Jahreszeit: Ein gut gefüllter Festkalender verheißt kurzweilige Frühjahrs- und Sommermonate.



Los geht es am Samstag, 6. April, ab 18 Uhr, wenn das Nordoberpfälzer Nationalgetränk beim achten Zessauer Zoigfest im Gemeinschaftshaus seinen „großen Tag“ hat. „A Tracht Tradition im modernen G'wand“ versprechen die Feuerwehr Zessau-Weiherberg und die Schützengesellschaft „Eichenlaub“ mit „urig-fetziger“ Musik und Gstanzln des Wittschauer Geschwistertrios Baier alias „Mir kiener Bai(e)risch“. Außer der deftigen musikalischen „Kost“ werden Brotzeiten, Escha-

wecker Zoigl und viele weitere Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden gern entgegengenommen.

„Abtanzen bis zum Abwinken“ ist am Samstag, 11. Mai, angesagt: Denn dann lädt die Katholische Landjugend Burkhardtsreuth ab 21 Uhr zum zehnten Mal zur langen Burkhardtsreuther Musik- und Tanznacht in „Heiners Halle“ ein. Zum „Nonstop-Musikmix der angesagtesten Beats“ sind alle ab 16 Jahren willkommen, für „Freunde der Nacht“ unter 18 gelten die Jugendschutzvorschriften (siehe <https://partyzettel.de>). Ganz und gar nicht „kriegerisch“ zelebriert die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Burkhardtsreuth am 9. Juni ihren 145. Gründungstag mit Ehrengedenken am Gefallenemahnmal, Festgottesdienst in der Jakobus-

kirche und einem Weißwurstfrühschoppen in Heiners Halle mit Musik der Eschenbacher Stadtkapelle. Für den Nachmittag ist die Siegerehrung des Kreisvergleichsschießens vorgemerkt.

Nicht nur den Sommeranfang, sondern vor allem „310 Jahre miteinander – füreinander“ feiern die Dorfgemeinschaften von Zessau und Weiherberg dann vom 21. bis 23. Juni: 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zessau-Weiherberg, 70 Jahre Schützengesellschaft Eichenlaub, 100 Jahre Herz-Jesu-Kirche Zessau und zehn Jahre Zessauer Gemeinschaftshaus ergeben zusammen genau jene „magische“ Zahl. Zu diesem Jubiläen-Kleeblatt hat sich für Freitagabend ab 21 Uhr die „Golden Glitter Band“ angesagt, die in Zessau ihre Abschiedstournee mit Schlagern der 1970er Jahre startet – gut 17 Jahre nach ihrem allerersten Konzert an gleicher Stätte. Am Samstagabend nach dem Festgottesdienst gehört die Gemeinschaftshausbühne dann der Altenstädter Band „Freistaat live“ mit „traditionellen Boarischen, Austro-Pop-Titeln, Rockklassikern und den beliebtesten Partyhits“. Höhepunkt des Sonntags ist der nachmittägliche Jubiläumsfestzug.

Ihren 100. Gründungstag feiern die Preißbacher „Tannenzweig“-Schützen vom 5. bis 7. Juli: Am Freitag verwandelt „DJ James“ das Schützenheim in einen Dancefloor, am Samstag geht es mit der „Pirker Blechmusi“ zünftig zu. Am Sonntag schließt sich an den vom Kirchen- und Festzug eingerahmten Gottesdienst der Festbetrieb mit der Dießfurter Musikkapelle an, zum Ausklang verspricht Alleinunterhalter „Floppi“ unterhaltsame Stunden. Den Abschluss des Fest-Sommermärchens setzen die 35-Jahr-Feier des Preißbacher Stammtischs „Den of Vice“ mit Bobbycarren ab 17 Uhr und „Rock Open Air“ ab 21.30 Uhr sowie die Weinfeste der Spielvereinigung am 10. August und der Katholischen Landjugend am 7. September.

Dr. Bernhard Piegsa

   THE NEW **iX2**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE BMW iX2. JETZT PROBE FAHREN.

BMW iX2 xDrive30:
Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 17,7-16,3 (WLTP);
Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 417-449.

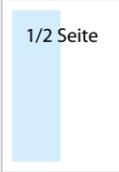
 FROHE OSTERN. **GRASER.**
Das Autohaus.

ah-graser.de   #autohausgraser #pressath

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabititz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Entscheidungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise (zzgl. 19% Umsatzsteuer)

 U2 Seite 2 komplett oder 1/2	 U3 vorletzte Seite komplett oder 1/2	 U4 Rückseite komplett oder 1/2	 1/1 Seite
U2 - 1/1 186 x 270 mm 350,00 €	U3 - 1/1 186 x 270 mm 350,00 €	U4 - 1/1 186 x 270 mm 390,00 €	1/1 Seite 186 x 270 mm 320,00 €
U2 - 1/2 186 x 132 mm 190,00 €	U3 - 1/2 186 x 132 mm 190,00 €	U4 - 1/2 186 x 132 mm 220,00 €	
 1/2 Seite	 1/2 Seite	 1/3 Seite	 1/4 Seite
1/2 Seite 90 x 270 mm 180,00 €	1/2 Seite 186 x 132 mm 180,00 €	1/3 Seite 186 x 86 mm 130,00 €	1/4 Seite 186 x 63 mm 90,00 €
 1/4 Seite	 1/6 Seite	 1/8 Seite	 1/10 Seite
1/4 Seite 90 x 132 mm 90,00 €	1/6 Seite 90 x 86 mm 70,00 €	1/8 Seite 90 x 63 mm 60,00 €	1/10 Seite 90 x 49 mm 50,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 15 %; 4 Anzeigen, 10 %.
Mitglieder des Gewerberinges Pressath e.V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbering Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Freitag, 10.05.2024

Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Freitag, 10.05.2024

Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 01.06.2024

Verteilpreise für Beileger

pro Auflage, bis max. DIN A4 4-Seiter
240,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbering Pressath e. V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Jasmin Wittmann - Osterdekoration

Beiträge und Fotos
Dr. Bernhard Piegsa, Bernhard Stangl, Gerlinde Reichl, Franz Ficker, Hans Walter, Michael Waldmann, Helga Kick, Christine Pfeiffer, Michael Thumfart, Kathrin Bauer, Michaela Murr, Sybille Straubinger, Nadine Paulus, Peter Ferstl, Rudi Fischer, Jürgen Masching, Rudi Fuchs, PEGA Verein e. V., Benjamin Seitz, Robert Steinkohl, Gerhard Merkl, Kliniken Nordoberpfalz eG, SpVgg Trabititz e. V.

V.i.s.d.P.
Bernhard Stangl,
Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Anzeigen
Jasmin Wittmann

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.



Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

*Hohe Kompetenz
durch Spezialisierung*

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.

Tel.: 0961 / 381 38 11

kanzlei@ra-hirschberg.de



**BAUSTOFFE
MERKL**
Gemeinsam Werte schaffen



TOP
REGIONALER
ARBEITGEBER

Gemeinsam Werte schaffen.

Baustoffe für Heimwerker und Profis
in Kastl bei Kemnath.



Garten- und
Landschaftsbau



Fenster
und Türen



Bauen
und Ausbauen



Boden-
beläge



Beton
+ Frischbeton



Dach
und Fassade

Baustoffe Merkl GmbH
Zum Gewerbegebiet Nord 1
95506 Kastl

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 06.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Tel.: 09642 / 91 58 18-0
Mobil: 0171 / 32 88 573
E-Mail: info@bm-k.de

Unser gesamtes Angebot entdecken unter: www.bm-k.de



REWE
Dein Markt

**Jetzt
bei uns!**

Der Walerhof aus Pilmersreuth bei Tirschenreuth

„genial – regional“ und dafür stehen wir!
Anstelle einer größeren Produktionsmenge ist
unsere Vision eine bessere Wertschöpfung.
Wie früher so auch heute – Wertschätzung von
Qualität und Persönlichkeit.

Die KM Kaffeemanufaktur aus Kirchenthumbach

Wir von der Oberpfälzer Kaffeemanufaktur wollen
anderen Menschen an dem Genuss und unserer
Liebe an gutem Kaffee teilhaben lassen. Es erfüllt
uns mit Freude und auch Stolz, euch durch unseren
Kaffee ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Bahnhofstr. 35 • 92690 Pressath

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.